

Das Magazin des TSV 1861 Mainburg für Aerobic, AktivPlus, Badminton, Basketball, Floorball, Handball, Judo, Leichtathletik, Nordic Walking, Radsport, Reitsport, Schach, Schwimmen, Schäfflertanz, Sport-
schule für Kinder, Taekwondo, Tanzen, Tauchen, Tennis, Tischtennis, Triathlon, Turnen, Volleyball.

TSV-Nachrichten

TSV
1861 Mainburg



Judoka verteidigen Meister-Titel



Erfolgreiche Leichtathleten bei Kreismeisterschaften in Landshut



Neues Trainer-Team für Tennis



SpoKi-SportCamps sehr beliebt



Ballett: Ein Traum auf Spitze wird wahr



24-Stunden-Schwimmen trotz Wind und Wetter

KFZ-SERVICE AUS MEISTERHAND.



Abgasuntersuchung



Hauptuntersuchung



E-Ladesäule



Klimaanlagen



Motordiagnose



Achsvermessung



PKW- UND LKW-REPARATUREN ALLER ART

Reparatur fällig? Einfach anrufen und Wunschtermin vereinbaren!



**Liebe TSVlerinnen, liebe TSVler,
liebe Leserinnen und Leser,**

der Herbst ist immer eine Wendezeit im Jahreslauf, auch im Sport. Das bietet die Gelegenheit für einen kleinen Ausblick. Die Sommeraktivitäten gehen langsam ihrem Ende zu, doch zugleich ist der Herbst die Startzeit für viel Neues.

Als Mitglied der Schächflertanzgruppe 2019 freut es mich persönlich ganz besonders, dass es im Januar 2026 mit der neuen Gruppe wieder los geht. Und mit dieser Vorfreude stehe ich bestimmt nicht alleine da. Der letzte Auftritt der 2019er Schächflertänzer ist noch gar nicht so lange her. Am 27. Juli gab es vor zahlreichen Zuschauern und bei bestem Wetter einen Schächflertanz zur Feier des 1.200-jährigen Bestehens von Mainburg. Vor den Auftritten der Schächflertänzer 2026 stehen freilich zunächst die Proben an, die im Oktober beginnen. Schon dabei wünschen wir allen Beteiligten viel Spaß und gutes Gelingen!

Seit einiger Zeit sieht man es schon von der Straße aus – die Sanierung der Turnhalle an der Hallertauer Mittelschule hat begonnen. Auch die Interimshalle steht bereits. Die ohnehin anspruchsvolle Planung der Hallenbelegung wird durch die vorläufig fehlende Mittelschulturnhalle nochmals ein wenig herausfordernder. Unsere Handballer können für die anstehende Saison glücklicherweise eine Halle in Nandlstadt nutzen, sodass der Trainings- und Spielbetrieb aufrechterhalten werden kann.

Leider noch keine Neuigkeiten liegen uns zur Situation des Hallenbads in Mainburg vor. Unsere

Schwimmabteilung weicht wie schon im Vorjahr auf das Hallenbad in Neustadt an der Donau aus. Dies ist aber mit langen Anfahrtswegen verbunden. Allein die Freibadsaison reicht für die Zwecke der Schwimmabteilung bei Weitem nicht aus. Die Schwimmer, insbesondere die Kinder und Jugendlichen, sind auf kontinuierliche Trainingsmöglichkeiten angewiesen. Wir hoffen sehr darauf, dass es in der Zukunft wieder ein funktionstüchtiges Hallenbad in Mainburg gibt. Denn ganz allgemein sind Möglichkeiten zum Schwimmenlernen essentiell wichtig. Und gerade dafür kann der Vereinssport einen wesentlichen Beitrag leisten und Anreize schaffen.

Die Beispiele der Mittelschulturnhalle und des Hallenbads führen uns vor Augen, dass ein Sportverein neben den eigenen Gestaltungsmöglichkeiten und dem ehrenamtlichen Engagement auf eine gute Infrastruktur angewiesen ist.

Schließlich darf ich noch auf ein paar geplante Ereignisse im Herbst hinweisen: Der TSV nimmt wieder am Gallimarkt-Ausmarsch am Freitag, 10.10.2025, teil. Am Freitag, 14.11.2025, wird das diesjährige Mitarbeitertreffen stattfinden. Zuvor wird es am selben Tag die Schüler- und Jugendsportlerehrung geben.

Wir wünschen euch für diesen Herbst Gesundheit und viel Freude am Sport und im Vereinsleben!

Euer Lorenz

**Redaktionsschluss
für die Ausgabe 1/2026 ist der
31. Januar 2026!**

Berichte und Bilder bitte an **tsv-nachrichten@pinsker.de** mailen
oder am Empfang bei Pinsker Druck und Medien abgeben.

Bitte auch kurz Bescheid geben, wenn kein Bericht reinkommt!



Herausgeber
TSV 1861 Mainburg e.V.
Am Gabis 1
84048 Mainburg

Postanschrift
Am Gabis 1
84048 Mainburg

Internet
www.tsv-mainburg.de
info@tsv-mainburg.de

Redaktion
Marion Bogenrieder
Alexander Hauf

Bezugspreis
im Mitgliedsbeitrag
enthalten.

Ehrenvorsitzende
Dr. Karl Pöschl
Dr. Stefan Richtsfeld

Vorsitzende
Ulrike Simon
Alexander Hauf
Lorenz Söckler

Jugendleiterin/
Seniorenbeauftragte
Ulrike Simon

Schriftführer
Lorenz Söckler

Finanzverwaltung
Nicole Jäckel

Anlagenwartung
Christian Hintermeier
Helga Hintermeier

Vorstandssitzungen
montags 18.30 Uhr

Geschäftszimmer
Öffnungszeiten:
Montag, 10 bis 12 Uhr
und 18 bis 21 Uhr,
Dienstag, 10 bis 12 Uhr,
Mittwoch, 10 bis 12 Uhr
und 15 bis 17 Uhr,
Donnerstag, 10 bis 12 Uhr,
außer in den Ferien.
Telefon (0 87 51) 54 03,
Telefax (0 87 51) 8 76 51 18.

Hinweis: Redaktionelle
Inhalte der Abteilungen
liegen im Verantwortungsbereich des Urhebers.

HAPPY BIRTHDAY

Sebastian Kirzinger
5. November (85)

Helga Ring
11. Dezember (85)

Hilde Gmeiner
22. Januar (85)

Inge Brauner
25. Januar (85)

Georg Böhmer
27. November (80)

Josef Egger
7. Dezember (80)

Magdalena Müller
16. Dezember (80)

Liselotte Huber
8. November (75)

Martin Huber
16. November (75)

Mathilde Fischer
18. Dezember (75)

Rosemarie Gaffal
4. Januar (75)

Helga Günther
8. Januar (75)

Sebastian Ecker
10. Februar (75)

Dr. Paul Kistler
20. Februar (75)

Dr. Ruth Kittsteiner-Eberle
28. November (70)

Edith Einamann
18. Dezember (70)

Reinhard Obermaier
23. Dezember (70)

Josef Wittmann
1. Januar (70)

Hans Werner Maier
11. Februar (70)

Renate Huber
23. Februar (70)

Anita Oberpriller
2. November (65)

Günther Rottmaier
8. Januar (65)

Renate Pinsker
29. Januar (65)

Ludwig Kallmünzer
15. Februar (65)

Axel Schmid
6. November (60)

Walter Wagner
14. November (60)

Rita Graßl-Zettl
19. November (60)

Christine Resch
1. Dezember (60)

Herbert Mayer
10. Dezember (60)

Gudrun Richtsfeld
13. Dezember (60)

Bernd Geisreither
7. Februar (60)

Sabine Sommerer
9. Februar (60)

Dr. Hubert Wagner
11. Februar (60)

Franziska Bortenschlager
21. Februar (60)

Stefanie Widmann
1. November (55)

Edgar Götz-Bachmeier
17. November (55)

Predrag Juric
25. November (55)

Christian Kappelmeier
18. Dezember (55)

Udo Köllnberger
19. Dezember (55)

Helmut Fichtner
24. Dezember (55)

Helmut Hösl
4. Januar (55)

Beata Liebner
4. Januar (55)

Christine Fichtner
3. Februar (55)

Robert Müller
12. Februar (55)

Jakob Michael Bachsteffel
26. Februar (55)

Dr. Stephanie Anschütz-Haid
11. Dezember (50)

Petra Redl
5. Januar (50)

Andrea Bolling
19. Januar (50)

Katrin Landegger
21. Januar (50)

Roland Finkenzeller
2. Februar (50)

Alles Gute und beste Fitness wünscht Euer TSV Mainburg.

Sollten Sie keine Veröffentlichung Ihres Jubiläums wünschen, teilen Sie uns dies bitte mit.

Termine 2025

14.11.2025, 17:30 Uhr
Schülersportler-Ehrung
in der TSV-Gaststätte

14.11.2025, 19:00 Uhr
Sportlerehrung (Jugend
und Erwachsene) im
Rahmen des Mitarbeiter-
treffens im Dojo

14.11.2025, 19:00 Uhr
Mitarbeiter treffen mit
Ehrungen im TSV-Dojo

Wir begrüßen 61 neue Mitglieder

Folgende Mitglieder traten dem TSV 1861 Mainburg bei:

Nataly Anderlova, Katharina Beck, Esma Becirspahic, Louis Biber, Nico Biechl, Amilia Birlhelmer, Julia Brunner, Leonie Diepolder, Lea Ehlers, Josephine Eiba, Johannes Ernstberger, Sebastian Ferger, Klara Finkenzeller, Kilian Friedl, Lena Galster, Raphael Hofmann, Florian Holzhammer, Marie Huber, Mira Kandemir, Aras Kartal, Alwina Keib, Larisa Khalil, Benedikt Kollmannsperger, Konrad Kozlowski, Clara Krause, Hafermann Lara, Richard Lenz, Magdalena Maletic, Lara Metin, Amira Mohamed, Omar Mohamed, Sofie Müller, Hedwig Maria Niemetz, Laura

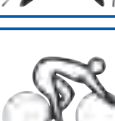
Oelze, Agnes Ott, Martina Palokaj, Anton Raab, Hailey Reitberger, Clara Andrea Riquier, Nina Rruka, Agnieszka Rypala-Cieslik, Samuel Sachsenhauser, Kathrin Schäringer, Aramis Schucht, Emile Schucht, Eleni Schweinfest, Madeleine Seehafer, Rana Simsek, Alexander Sirl, Matthias Stadler, Annika Teuber, Anton Thielemann, Leah Tischer, Oleksandr Tishynskyi, Isabella Veltin, Lea Waltl, Ella-Marie Wanke, Kyril Yurkovets, Lilianna Zdrojewska, Lukas Zenk, Leonie Zöllner.

Viel Spaß beim Sporteln im TSV!

Unser Sportangebot im Überblick



Wir bieten eine Vielzahl sportlicher Aktivitäten.
Weitere Informationen erhalten Sie direkt über die jeweiligen Ansprechpartner oder im Internet unter www.tsv-mainburg.de.

 Aerobic Aerobic Step-Aerobic Ansprechpartner / Kontakt: Yvonne Heim, Andrea Reiter aerobic@tsv-mainburg.de	 Reitsport (Aktiv-Reitanlage Mainburg) Reitunterricht auf Anfrage Ansprechpartner / Kontakt: Michaela Raab www.reitanlage-mainburg.de info@reitanlage-mainburg.de
 AktivPlus Gymnastik/Fitness für Männer und Frauen jeder Altersgruppe Ansprechpartner / Kontakt: Horst Schadow, Anneliese Braun aktivplus@tsv-mainburg.de	 Schach Kinder /Jugend Erwachsene Schachkurse für Einsteiger Turnier- / Ligabetrieb Ansprechpartner / Kontakt: Rudi Mois schach@tsv-mainburg.de
 Basketball Erwachsene Kinder (10 bis 14 Jahre) Ansprechpartner / Kontakt: Jan De Meulemeester basketball@tsv-mainburg.de	 Schäfflertanz Traditionell alle sieben Jahre lebt dieser Brauch auf. Mittlerweile seit über 125 Jahren. Ansprechpartner / Kontakt: Ralf Lutzenburger www.schaefflertanz-mainburg.de schaefflertanz@tsv-mainburg.de
 Badminton Kinder /Jugend Erwachsene Ansprechpartner / Kontakt: Maria Haimerl, Sascha Lorenz, André Neustadt badminton@tsv-mainburg.de	 Schwimmen Kinder /Jugend Ansprechpartner / Kontakt: Johann Goldbrunner www.mainburg-schwimmen.de schwimmen@tsv-mainburg.de
 Floorball Kinder /Jugend Erwachsene Ansprechpartner / Kontakt: Thomas Watzl floorball@tsv-mainburg.de	 Tanzen Kindertanz Jazz- und Modern Dance Standard und Latein Ballett und Hip Hop Ansprechpartner / Kontakt: Daniela Zeilinhofer Markus Schlemmer tanzen@tsv-mainburg.de
 Handball Kinder /Jugend Damen / Herren Ligaspielbetrieb Ansprechpartner / Kontakt: Fabian Kuhns, Marius May www.mainburg-handball.de handball@tsv-mainburg.de	 Tauchen Tauchkurse Tauchausflüge Taucherstammtisch Ansprechpartner / Kontakt: Markus Ostermeier www.tsv-tauchen.de tauchen@tsv-mainburg.de
 Judo Kinder /Jugend Erwachsene Senioren Ligabetrieb Ansprechpartner / Kontakt: Michael Graßl www.judo-mainburg.de judo@tsv-mainburg.de	 Tennis (TC Grün-Rot Mainburg) Kinder /Jugend Erwachsene /Tennisschule Ligaspielbetrieb Frei- / Hallenplätze Ansprechpartner / Kontakt: Manfred Köglmeier www.gruen-rot-mainburg.de tennis@tsv-mainburg.de
 Spoki – Sportschule für Kinder Intensive und zielgerichtete Bewegung für Kinder von 0 bis 10 Jahren Ansprechpartner / Kontakt: Michał Rubak sportschule.tsv-mainburg.de mr@sportschule.tsv-mainburg.de	 Tischtennis Kinder /Jugend Erwachsene Ligaspielbetrieb Ansprechpartner / Kontakt: Dr. Alfred Holzmaier tischtennis@tsv-mainburg.de
 Leichtathletik Kinder /Jugend Erwachsene Deutsches Sportabzeichen Ansprechpartner / Kontakt: Dr. Ruth Kittsteiner-Eberle leichtathletik@tsv-mainburg.de	 Triathlon Erwachsene Ansprechpartner / Kontakt: Sabine Stanski triathlon@tsv-mainburg.de
 Nordic Walking Erwachsene Ansprechpartner / Kontakt: Rosmarie Hühner nordicwalking@tsv-mainburg.de	 Turnen Kinder Ansprechpartner / Kontakt: Constanze Hüller turnen@tsv-mainburg.de
 Radsport Rennrad Mittwochs-Radler Ansprechpartner / Kontakt: Jürgen Zehentmeier, Mario Höller radsport@tsv-mainburg.de	 Volleyball Erwachsene Ansprechpartner / Kontakt: Gerlind und Rainer Köster volleyball@tsv-mainburg.de
 Taekwondo Erwachsene Kinder Ansprechpartner / Kontakt: Mesut Caglar taekwondo@tsv-mainburg.de	TSV 1861 Mainburg e. V. Am Gabis 1 · 84048 Mainburg Telefon (087 51) 54 03 E-Mail info@tsv-mainburg.de www.tsv-mainburg.de



AktivPlus Männer

Radausflug nach Biburg

Auch heuer ließ es sich unser Eventplaner Georg Brunner nicht nehmen, einen Radausflug zu organisieren. Der Weg führte durch das schöne Abenstal nach Biburg. Bei idealem Wetter starteten die Pedalritter am Berufsschulparkplatz mit erwartungsvoller und freudiger Miene. Es war ja auch die beste Jahreszeit bei einem idealen Tag, um die Hallertau in ihrer Schönheit erleben zu dürfen. Man hielt ein paarmal an, um diese anmutige Landschaft genießen zu können und es erfreute sich das Herz und man war stolz, in dieser wunderschönen Hallertau leben zu dürfen. Die Wiesen und Getreidefelder wiegten sich harmonisch im lauen Sommerwind und der nach oben strebende Hopfen hatte schon eine stattliche Höhe erreicht. Und zu aller Freude konnte man die Natur wahrlich riechen. Im Alltag ist es ja keinem bewußt, welch anmutige Landschaft uns umgibt. So radelte man mit frohem Herzen locker dem Ziel entgegen und genoß die Ansicht der scheinbar verträumten Dörfer.

Keiner ließ sich von der Hetze des Alltags mitreißen und jeder genoß die harmonische Gemeinschaft. Nach 20 Kilometern war das Ziel Biergarten in Biburg erreicht. Bei lockeren Gesprächen genoß man die verdiente Brotzeit. Gestärkt und ausgeruht waren nun alle wieder bereit für die Heimfahrt.

Die Tour zurück nach Mainburg ging über Kirchdorf, Eschenhart, vorbei an Pürkwang, nach Nieder-/Oberummelsdorf und weiter nach Horneck.

In Horneck ist eine Rarität, eine echte Hallertauer Brauerei. Der Ursprung war eine Gast- und Tafernwirtschaft mit Landwirtschaft um 1700. 1881 wurde die Brauerei erbaut und zuerst nur dunkles Bier gebraut. Die Brauerei mit Mälzerei, die Gast- und Landwirtschaft befin-

den sich von Anfang an im Familienbesitz der Stempfhubers. Eine geschichtliche Besonderheit, die man gerne zur Kenntnis nehmen sollte.

Ab Mitterstetten wurde die Richtung Randlkofen eingeschlagen, vorbei an einer 500 Jahre alten Eiche. Ein ehrwürdiger Laubbaum, der viele Geschichten erzählen könnte und zum Nachdenken anregt. In Unterwangenbach kamen wir wieder ins Abenstal und genossen die letzten Kilometer der Rückfahrt.

So endete ein harmonischer Tagesausflug, in der Gewißheit, für Körper, Seele und Kameradschaft viel Gutes getan zu haben.

Grillfest 2025

Das Grillfest von AktivPlus zählt immer zu einem besonderen Höhepunkt im Jahresablauf. Unser Eventplaner Georg Brunner lieferte wieder eine Meisterleistung ab. Besser kann man es nicht organisieren! Die dankbaren Gesichter der Gäste signalisierten Zufriedenheit und Freude.



Unsere Grillexperten Thomas Glass, Peter Remiger, Max Brand und Dominik Meir bedienten wieder die Grillgeräte. Wir haben das Glück, daß jeder dieser Männer ein wahrer Experte ist. Allein der Anblick des Grillgutes ließ die Augen der Gäste glänzen. Sogar Vegetarier konnten gut bedient werden. Auch bei den Getränken hatten die Besucher eine verführerische Auswahl.

Unser Georg begrüßte die zahlreichen Gäste und bedankte sich bei den Brauners für die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten mit einem kleinen Dankesgeschenk. Für musikalische Unterhaltung sorgte mit volkstümlicher Musik unser Sportfreund Reinhold Mirlach, was viele zum Mitsingen animierte.

Unsere Damen bewiesen wieder durch die mitgebrachten Salate, verschiedenen Zutaten und verführerischen Torten und Kuchen ihr Können. So konnte man wie in einem Schlaraffenland das Leben genießen. Nach dem Essen drehten, wie schon gewohnt, die Glass-Damen

Abteilungsleiter Männer
Horst Schadow

Stv. Abteilungsleiter
Willi Hühmer

Gymnastikleiter
Willi Hühmer
Karl-Heinz Schleibinger
Stefan Konstandin
Andreas Fleckenstein
Maximilian Brand

Pressewart
Horst Schadow

Eventplaner
Georg Brunner





Sehr angenehm bei dieser Feier war die Tatsache, daß bestimmte Themen des Alltags nicht angesprochen wurden. Es gibt doch viele Ereignisse und Erlebnisse, die es wert sind, erzählt zu werden, ein Lächeln in die Gesichter der Zuhörer zaubern können und die mit einem Schmunzeln belohnt werden. So umwob eine sichtlich spürbare Wohlfühlenergie die harmonische Gemeinschaft.

ihre Runde um mit selbstgemachten Likören und Schnäpsen die Gäste zu verwöhnen. Schade, daß dieses Fest nur einmal im Jahr stattfindet, meinte mein Nebenmann.

Einige blieben bis zum Morgengrauen sitzen, um diese Feier genüßlich ausklingen zu lassen. Das Leben kann so schön sein, man braucht nur die richtige Einstellung und Umgebung!



Die kleine feine Familienbrauerei aus Mainburg-Hallertau

Scharfstraße 22 • Telefon (08751) 1470 • Telefax (08751) 5539

Trainingszeiten

Dienstag
18.30 bis 20.00 Uhr

Trainingsort
TSV-Turnhalle



Judo

Next Generation Judo – Jugendliche des TSV Mainburg absolvieren Trainerassistenten Lehrgang

Vom 20. bis 22. Juni 2025 fand in Kirchdorf am Inn die Jugendkombiausbildung zum Trainerassistenten des Bezirks Niederbayern statt. Mit dabei waren auch vier engagierte Nachwuchssportler*innen des TSV Mainburg: Hanna Fischbäck, Lea Fischbäck, Matthias Limmer und Jakob Rank.

Der Lehrgang begann am Freitag mit Kennenlernspielen und der Einteilung in Gruppen, in denen anschließend verschiedene Spiele durchgeführt wurden. So wurde der Grundstein für ein gutes Miteinander und Teamarbeit gelegt.

Der Samstag startete sportlich mit Lauftraining und Gymnastik. Danach folgte eine intensive Trainingseinheit mit Koordinationsleiter und Medizinball, gefolgt von Techniktraining, bei dem unter anderem Kumi Kata und Selbstverteidigung geübt wurden. Ein Erste-Hilfe-Kurs rundete das Programm ab, bevor der Tag bei einer gemütlichen Grillparty ausklang.

Am Sonntag standen erneut Lauftraining und Gruppenarbeit auf dem Programm. Die Teilnehmer*innen beschäftigten sich mit dem neuen Graduierungssystem und der Geschichte des Judoports. Im Anschluss gab es eine Einführung in das Kampfrichterwesen – inklusive Handzeichen und Bestrafungssystem. Ein besonderes Highlight war die trainingsbegleitende Prüfung von Lea Fischbäck, die erfolgreich ihren Orange-Grüngurt ablegte. Zum Abschluss erhielten alle Teilnehmer*innen ihre Urkunden als Anerkennung für ihre Leistungen und ihr Engagement.

Der TSV Mainburg ist stolz auf seine jungen Judoka und gratuliert herzlich zur erfolgreichen Teilnahme.

Meisterlich in Mitterfels: TSV Mainburg verteidigt den Titel

Mainburgs Judoka krönen sich erneut zum Bezirksliga-Champion

Am Samstag, 19. Juli 2025 reiste unsere Herrenmannschaft zum großen Finale der Bezirksliga nach Mitterfels. Vor einer stimmungsvollen Kulisse standen die finalen vier Begegnungen gegen Hohenthann, Mitterfels, Deggendorf und Vilsbiburg auf dem Programm – und unsere Judoka zeigten einmal mehr, warum sie zur Spitze Niederbayerns gehören.

Im ersten Duell traf Mainburg auf Hohenthann. In der Klasse bis 90 kg musste sich Arthur Fuhrmann trotz guter Aktionen und einer frühen Yuko-Wertung letztlich durch Hansoku-make geschlagen geben. Auch Jakob Rank in der Gewichtsklasse bis 66 kg unterlag nach starker Anfangsphase. Doch dann startete die Aufholjagd: Christian Kipperer in der Klasse bis 81 kg holte mit klarem Ippon den ersten Punkt. Florian Birner in der Gewichtsklasse bis 73 kg glich mit einem schnellen Armhebel am Boden aus. Den Schlusspunkt setzte schließlich Sergej Lenz im Schwergewicht über 90 kg mit einem technisch sauberen Soto-maki-komi – am Ende hieß es 3:2 für Mainburg.

Gegen den Gastgeber Mitterfels ließen unsere Athleten anschließend nichts anbrennen. Arthur Fuhrmann, Jakob Rank, Christian Kipperer, Florian Birner und Leander Hölzl gewannen ihre Kämpfe teils spektakulär mit kraftvollen Würfen und schnellen Haltegriffen. Die Halle tobte, als Mainburg mit einem souveränen 5:0-Sieg die Matte verließ.

Die dritte Begegnung des Tages war hart umkämpft. Christian Kipperer in der Klasse bis 90 kg und Florian Birner bis 66 kg mussten sich jeweils geschlagen geben. Arthur Fuhrmann brachte die Mainburger mit einem Sankaku-Sieg im Boden zurück ins Rennen. Jakob Rank, der diesmal eine Gewichtsklasse höher startete, zeigte anschließend großen Kampfgeist und holte mit Harai-goshi und Tani-otoshi den Ausgleich. Im entscheidenden Schwergewicht unterlag Leander Hölzl jedoch seinem Kontrahenten, sodass der Sieg mit 3:2 an Deggendorf ging.

In der letzten Begegnung des Tages traf Mainburg auf Vilsbiburg. Der Gegner konnte zwei Gewichtsklassen nicht besetzen. Zudem punkteten die Mainburger souverän in den Klassen bis 73 kg und bis 66 kg und gaben lediglich in der Kategorie bis 90 kg einen Kampf ab. Mit einem klaren 4:1 schloss die Mannschaft den Kampftag ab.

Mit einer herausragenden Mannschaftsleistung sicherte sich die Herrenmannschaft des TSV Mainburg erneut den Meistertitel der Bezirksliga Niederbayern. Trotz einer knappen

Abteilungsleiter
Michael Graßl

Stv. Abteilungsleiter
Thomas Roth

Kassier
Stefan Grunst

Pressewart
Alexander Hauf

Jugendleitung
Rebecca Hauf

Seniorentrainer
Heinz Heidenreich

Trainer
Michael Graßl
Stefan Grunst
Alexander Hauf
Heinz Heidenreich
Mustafa Ilhan
Christian Kipperer
Jessica Ruppert
Larissa Schorm
Tobias Zettl

Trainerassistenten
Gerard Alguero
Rebecca Hauf
Valentin Merkhoffer

Internet
www.judo-mainburg.de
info@judo-mainburg.de



Lehr- und Prüfungsbeauftragter Hossein Meknatgoo, Jakob Rank, Hanna Fischbäck, Lea Fischbäck, Matthias Limmer sowie Bezirks-Kampfrichter-Obmann Georg Augustin.



Niederlage gegen Deggendorf bewiesen unsere Judoka in den übrigen Begegnungen Kampfgeist, Technik und Teamspirit. Herzlichen Glückwunsch an das gesamte Team! Mit dieser starken Saisonbilanz geht es nun als amtierender Seriensieger mit breiter Brust in die nächste Saison.

Platz	Verein	Begegnungen +	Begegnungen -	Siege	Niederlagen	UB+	UB-
1	TSV Mainburg	20	4	47	13	467	133
2	TSV Deggendorf	18	6	42	18	403	197
3	FC Hohenthann	16	8	36	24	357	243
4	TSV Mitterfels	4	20	17	43	167	433
5	TSV Vilsbiburg	2	22	8	52	77	523



TSV Mainburg Judo – weiterhin das Maß der Dinge in der Bezirksliga!

Starker Wiedereinstieg: Eva Fenzl brilliert bei zentraler Braungurtprüfung

Am Sonntag, 28.9.2025 fand in Eggenfelden ein zentraler Graduierungslehrgang des Bezirk Niederbayern statt, bei dem Eva Fenzl erfolgreich ihre Prüfung zum 1. Kyu (Braungurt) ablegte. Nach einer längeren Trainingspause meldete sie sich mit einer starken Leistung auf dem offiziellen Parkett zurück und demonstrierte, dass Technik, Timing und Kampfgeist nichts an Qualität eingebüßt haben.

Gemeinsam mit ihrem Uke, Jakob Rank, präsentierte Eva die geforderten Inhalte mit hoher

Präzision und spürbarer Sicherheit. Unter der Leitung des Lehr- und Prüfungsbeauftragten Hossi Meknatgoo wurden Stand- und Bodentechniken sowie zehn Kata Aktionen bewertet – Eva überzeugte in allen Bereichen durch saubere Ausführung und ein tiefes Verständnis der Judoprinzipien.

Der zentrale Lehrgang bot nicht nur die Möglichkeit zur Graduierung, sondern auch zum Austausch und zur Weiterentwicklung. Für Eva war dieser Tag damit doppelt wertvoll.

Herzlichen Glückwunsch!



Eva Fenzl mit Jakob Rank und Prüfungsbeauftragter Hossi Meknatgoo.

Trainingszeiten

Montag

Technik Kinder/Jugend
(nach Ansage)
18.00 bis 19.30 Uhr

Fitness/Technik Erwachsene
für Neu-/Wiedereinsteiger
19.45 bis 21.15 Uhr

Dienstag

Kinder U11/U13
17.30 bis 19.00 Uhr

Mittwoch

Jugend U15/U18
18.00 bis 19.30 Uhr

U18/U21/Erwachsene
20.00 bis 21.30 Uhr

Donnerstag

Spielwiese/U9
16.15 bis 17.15 Uhr

Kinder U11/U13
17.30 bis 19.00 Uhr

Freitag

Jugend U15/U18
18.00 bis 19.30 Uhr

U18/U21/Erwachsene
20.00 bis 21.30 Uhr

Aktuelle Infos:
www.judo-mainburg.de

DASCH METALLBAU
GmbH & Co. KG

Paul-Münsterer-Straße 2 · 84048 Mainburg

Telefon 087 51/84 60 90

E-Mail: dasch@dasch-metallbau.de





Leichtathletik

Lisa-Marie Stanglmair: Stabhochsprung in Karlsfeld

Karlsfeld, 4. Juni 2025: Beim Karlsfelder Läufercup bot das Rahmenprogramm Stabhochsprung an, was wir nutzten, um weitere Wettkampferfahrung zu sammeln.

Laut Wettervorhersage war just zum Wettkampfzeitpunkt mit schwerstem Unwetter zu rechnen, mit Hagel bis zu 8cm Durchmesser. Der Wettergott hatte aber ein Einsehen, während des Wettkampfes kam kein Tropfen Regen herunter, erst auf der Heimfahrt regnete es.

Lisa war recht gut in Form, der Rücken machte heute keine Probleme, was auch gleich zu sehen war, da alle Bewegungen wieder harmonisch und unverkrampft waren. So konnte sie sich nach dem Reißen der Latte gleich beim allerersten Versuch stetig verbessern, und konnte bei der letzten Höhe – dank der auch anwesenden Geisenfelder Mannschaft – auf einen härteren Stabhochsprungstab zurückgreifen, da der erst vor einigen Wochen angeschaffte Stab schon beinahe zu weich schien. So konnte sie mit 2,63m eine neue persönliche Bestleistung erzielen und ihre Form weiter verbessern.



Der Stab biegt sich mittlerweile ganz gewaltig.

Foto: Bernd Meister

Oberpfalzmeisterschaften Regensburg

Regensburg, 6. Juni 2025: Lisa-Marie Stanglmair nahm beim Rahmenprogramm der Oberpfalzmeisterschaften teil. Genauer, beim 300m Sprint. Eine Distanz, die es bei den W14 noch nicht gibt und die auch bei den W15 recht selten angeboten wird.

Also nutzten wir die Gelegenheit und meldeten Lisa zum Wettkampf an. Es war sehr windig und kurz vor dem Start begann es auch noch zu regnen, was schlecht war, da Lisa eigentlich mit Turnschuhen laufen wollte. Die Bahn war aber sehr rutschig und so musste sie doch Spikes anziehen, da bei 300m auch eine Kurve gelaufen wird. Im Training lief sie die Distanz erst einmal, wobei sie sich den Lauf sehr schlecht eingeteilt hatte und somit auch recht langsam war. In Regensburg lief es erheblich besser und mit 45,60s erreichte sie Platz 3, Plätze 1 und 2 gingen an 2 jeweils ein Jahr ältere Sportlerinnen.

Sehr gute Premiere, jetzt fehlt nur noch der Dreisprung. Eine weitere Disziplin, die es für die W14 noch nicht gibt und somit bei den W15 bestritten werden muss.



Siegerehrung Lisa-Marie Stanglmair über 300m.

Foto: Bernd Meister

Starker 4. Platz für Reithmeier beim „Meet IN“ in Ingolstadt

Am 6. Juni 2025 fand das Leichtathletik-Meeting „Meet IN“ in Ingolstadt statt.

Für den TSV 1861 Mainburg starteten Alexander Reithmeier sowie Tobias Blaha, Korbinian Lang und Sebastian Müller im Sprint. Blaha lief die 100 Meter in 11,69 Sekunden, Lang (U20) erreichte 12,23 Sekunden und Müller (U18) kam auf 12,81 Sekunden. Alle drei Athleten hatten in der Endphase Schwierigkeiten, außer Alexander Reithmeier, welcher aber nicht optimal aus den Startblöcken kam. Im 100-Meter-Vorlauf erreichte er 11,78 Sekunden.

Über die 400 Meter zeigte Reithmeier hingegen eine starke Leistung und erreichte mit 51,23 Sekunden den vierten Platz im Gesamtklassement. Der Sieg ging an Ben Berger von LG Augsburg mit schnellen 49,53 Sekunden.

Süddeutsche Meisterschaften Kandel

Kandel, 21. und 22. Juni 2025: Lisa-Marie Stanglmair hatte sich für die Süddeutschen in 3 Disziplinen qualifiziert: 100m, Hochsprung und Stabhochsprung.

Lisa trat am Samstag beim Stabhochsprung an und am Sonntag bei 100m. Hochsprung ließen wir außen vor, da sich dieser mit 100m überlappte und die Erfahrungen mit parallel laufenden Disziplinen eher schlecht sind. Die äußeren Bedingungen waren beinahe perfekt, lediglich die Temperaturen waren am Samstag mit 31°C und am Sonntag sogar mit 36°C nicht optimal. Trotzdem konnte Lisa beim Stabhochsprung beinahe ihre Bestleistung erreichen, mit 2,60m lediglich 3cm darunter, was ihr den 4. Platz ein-

Abteilungsleiterin
Dr. Ruth Kittsteiner-Eberle

Stv. Abteilungsleiter
Hans-Jürgen Hintermeier

Kassier
Eva Weinberger

Trainer
Tobias Blaha
Dr. Ruth Kittsteiner-Eberle
Bernhard Floder
Hannes Gerl
Hans-Jürgen Hintermeier
Bernd Meister
Alexander Reithmeier
Stefan Wettberg

Trainerassistenten
Isabel Altwasser

Prüfer für Sportabzeichen
Dr. Ruth Kittsteiner-Eberle
Christian Strobel

Webmaster
Bernd Meister

brachte. Stabhochsprung fand erst um 18:30h statt und war zum Glück auch beinahe komplett im Schatten. Anders am Sonntag. Die 100m Vorläufe sollten um 12:25h starten, Callroom war um 12:10h. Im Großen und Ganzen war der Wettkampf sehr gut organisiert und lief auch mit nur wenigen Verzögerungen ab. Eine der wenigen Verzögerungen, ca. 15min, gab es leider bei den W14 100m Vorläufen. Es war sehr warm im Callroom, Schatten nur begrenzt vorhanden und so waren alle Athletinnen froh, als es endlich losging. Lisa trat im 4. Vorlauf an und erzielte mit 13,20s(13,194s um genau zu sein) eine neue persönliche Bestleistung. Wir waren gespannt, ob sie den Zwischenlauf erreicht hatte – und sie hatte! Zwar nur knapp, als 24. von 24, aber sie war dabei. Im Zwischenlauf unterbot sie, nur 0,1s langsamer als im Vorlauf, ihre bisherige Bestmarke ein zweites Mal, und konnte sich gegenüber den Konkurrentinnen verbessern auf die Endplatzierung Platz 19.

Ein toller Wettkampf, umso mehr, als Lisa auf dem Weg zur alten Form große Fortschritte macht! Wir sind gespannt, mit den Bayerischen Meisterschaften Ende Juli steht noch eine große Meisterschaft an, für welche sich Lisa schon in mehreren Disziplinen qualifiziert hat.



Lisa-Marie Stanglmair beim 4. Vorlauf über 100m.
Foto: Bernd Meister

Oberbayerische Bezirksmeisterschaften U16 Vaterstetten

Vaterstetten, 29. Juni 2025: Fünf Mainburger Leichtathletinnen nahmen bei den Oberbayerischen Meisterschaften teil, und versuchten, sich für die Bayerischen Meisterschaften zu qualifizieren.

Magdalena Weinberger war die einzige W14 und trat bei 100m und Kugelstoßen an. Von den jüngeren W13 nahmen Hannah Wittmann bei 100m, Weitsprung und Hochsprung, There-

sa Bachmaier bei 100m und Kugelstoßen, Julia Habel bei 100m und 800m und Katharina Berger bei Kugelstoßen, Speerwurf und Diskus bei den 1 Jahr älteren W14 Mädels teil.

Magdalena blieb mit 13,91s über 100m knapp und mit 8,52m im Kugelstoßen deutlich unter ihren Bestleistungen. Bei Hannah sah es mit 4,54m im Weitsprung und 1,35m im Hochsprung auch nicht besser aus, dafür konnte sie ihre Persönliche Bestleistung über 100m auf 13,92s verbessern und verpasste damit die Quali für die Bayerischen Meisterschaften, wie Magdalena, lediglich um 12 bzw. 11 Hundertstel Sekunden. Auch Theresa blieb mit 7,98m beim Kugelstoßen und 13,57s über 80m Hürden recht deutlich unter ihren Bestmarken. Dafür lief sie über 100m 13,79s, was die B-Qualifikation für die Bayerischen Meisterschaften bedeutet. Julia lief zum ersten Mal die 100m und dies gleich in einer sehr guten Zeit von 14,37s. Über 800m konnte sie sich gleich um mehrere Sekunden auf 2:46,74min verbessern und verpasste die Qualifikation für die Bayerischen nur knapp. Katharina war nicht angetreten, um sich für die Bayerischen zu qualifizieren, sie wollte lediglich Wettkampferfahrung sammeln. Sie konnte sich in allen 3 Disziplinen verbessern, beim Speerwurf auf 16,63m, im Kugelstoß auf 7,49m und beim Diskuswurf auf 17,25m.



Julia Habel (mit Sonnenbrille) beim 800m Lauf.
Foto: Bernd Meister

**IHR AUTO
GEHÖRT IN BESTE HÄNDE!
IN UNSERE.**



Autohaus FELLNER GmbH

Landshuter Str. 38 | 84048 Mainburg | Telefon 08751 1540
E-Mail: info@autohausfellner.de | www.autohausfellner.de

Ihre Mehrmarkenwerkstatt

Seit über 50 Jahren für Sie da!

- | | |
|--------------------------------|----------------------------|
| ✓ Regelservice | ✓ Rädermontage |
| ✓ Jahresinspektion | ✓ Auswuchten |
| ✓ Kundendienst | ✓ Klimatechnik |
| ✓ Service-Check | ✓ Kühlfüllungswechsel |
| ✓ Ölwechsel | ✓ Klimaanlage-Reparatur |
| ✓ Filterwechsel | ✓ Klimaanlage-Desinfektion |
| ✓ Sommercheck | ✓ Wartung & Pflege |
| ✓ Wintercheck | ✓ Hauptuntersuchung (HU) |
| ✓ Urlaubscheck | ✓ Abgasuntersuchung (AU) |
| ✓ Verschleißteile-Tausch | ✓ TÜV Service im Haus |
| ✓ Bremsen, Bremsklötze | ✓ Karosseriearbeiten |
| ✓ Scheibenreparatur/-tausch | ✓ Vermessungsarbeiten |
| ✓ Stoßdämpfer | ✓ Schweißarbeiten |
| ✓ Radlager | ✓ Anhängerkupplungen |
| ✓ Zündkerzen | ✓ Unfallinstandsetzung |
| ✓ Wischerblätter | ✓ Unfallservice |
| ✓ Flüssigkeitsstände auffüllen | ✓ Lackiererei |
| ✓ Reifenservice | ✓ Kundenersatzfahrzeuge |
| ✓ Reifenmontage | ✓ Mietwagen |
| ✓ Felgenmontage | ✓ Pannenhilfe uvm. |



Bayerische Meisterschaften Masters in Regensburg – Tobias Blaha mit zwei Titeln

Bei den Bayerischen Meisterschaften der Masters in Regensburg nahm Tobias Blaha für den TSV 1861 Mainburg in der Altersklasse M30 teil.

Tobias trat zunächst im Weitsprung an und konnte dort eine Bestweite von 6,41 m mit Platz 1 erzielen. Weitere gute Versuche waren etwas kürzer oder knapp übertreten.

Im Anschluss startete Tobias direkt über die 100 m. Durch seinen ausgezeichneten Start lief er auf Platz 1 mit einem Vorsprung von 3/100 auf zwei zeitgleich einlaufende Konkurrenten ein. Die gelaufene Zeit von 11,49 Sekunden war für ihn eine neue Saisonbestzeit.

Zum Abschluss nahm er noch die 200 m in Angriff. Leider wurde ihm unverständlicherweise trotz guter Meldeleistung Bahn 2 mit engem Kurvenradius zugeteilt. Beim Beschleunigen berührte er die innere Bahnmarkierung und wurde nach strenger Regelauslegung disqualifiziert, ansonsten wäre er auf Platz 3 eingelaufen.

Mit zwei erreichten Titeln als Bayerischer Meister über die 100 m und im Weitsprung mit jeweils Saisonbestleistung kann sich Tobias zufrieden zeigen.



Siegerehrung 100m, Tobis Blaha: Bayerischer Meister.

Foto: Tobias Blaha

Inklusives Max Steger Sportfest Augsburg

Augsburg, 6. Juli 2025: Drei Mainburger Leichtathletinnen nahmen beim Max Steger Sportfest in Augsburg teil, zwei versuchten, sich für die Bayerischen Meisterschaften zu qualifizieren, die Dritte wollte Wettkampferfahrung sammeln.

Von den W13 nahmen Hannah Wittmann und Julia Habel bei 75m und Weitsprung teil, Julia zusätzlich noch bei den 800m. Julia's jüngere Schwester Elisa nahm bei den W10 über 50m und 800m teil.

Los ging es mit 50m bei den W10 und Elisa konnte mit 9,03s gleich eine neue persönliche Bestleistung erzielen, was ihr Platz 7 einbrachte. Direkt danach waren die W13 mit 75m an der Reihe. Hannah blieb mit 10,69s deutlich über ihrer PB, siegte aber dennoch. Zweitplat-

zierte war Julia mit 11,10s, nur 4 hundertstel Sekunden über ihrer PB. Der Weitsprung startete, wie schon beinahe üblich, nicht sehr ermutigend. Julia's erster Versuch war mit 3,63m weit unter ihrer PB, und Hannah's erster Versuch war sogar ungültig. Allerdings steigerten sich beide während des Wettkampfs kontinuierlich, Julia konnte sich am Ende über eine neue PB von 4,17m freuen, Platz 3, Hannah kam mit 4,72m äußerst knapp auf 1cm an ihre PB, und holte sich auch im Weitsprung den Sieg. Und war doch nicht ganz glücklich, da das Ziel 4,80m gewesen wären, eben die Quali für die Bayerischen. Aber nächstes Wochenende besteht noch einmal eine Chance. Zum Schluß folgten die 800m, erst Elisa, dann Julia. Elisa lief die 800m zum ersten Mal in einem Wettkampf und das gleich in einer tollen Zeit von 3:18,53min, was Platz 5 bedeutete. Julia ist hier schon erheblich wettkampferfahrener und konnte sich mit 2:44,03min wieder um beinahe 3s gegenüber ihrer alten PB verbessern. Das war Platz 2. Aber auch Julia war nicht ganz glücklich, hier war das Ziel 2:40,00min – eben auch die Quali für die Bayerische. Aber auch Julia hat am nächsten Wochenende nochmal eine Chance bei den Niederbaysischen Meisterschaften in Deggendorf.



V.l.: Hannah Wittmann, Julia Habel, Elisa Habel.

Foto: Barbara Habel

Kreismeisterschaft Landkreis Erlangen

Eckental, 12. Juli 2025: Drei Mainburger Leichtathletinnen nahmen bei der KM Landkreis Erlangen teil und versuchten, noch vier Qualis für die Bayerischen Meisterschaften zu erreichen.

Leider war das Wetter zu kalt, was die Hoffnungen schon bei der Ankunft dämpfte. Mit knapp 20°C war es für Hochsprung ok, für Weitsprung schon zu kühl, aber für 100m viel zu kalt. Alle 3 starteten bei den W14. Lisa-Marie Stanglmair (W14) trat beim Hochsprung, Weitsprung und 100m an – bei 80m Hürden trat sie nicht an, da sie noch immer nicht ganz fit war.

Hannah Wittmann (W13) trat ebenfalls bei Hochsprung, 100m und Weitsprung an. Theresa Bachmaier (W13) trat bei den 100m an. Der Wettkampf begann um 10:00h mit Hochsprung. Lisa verbesserte sich im Vergleich zum letzten Wettkampf wieder und scheiterte an ihrer PB – 1,48m – nur knapp, die Siegerhöhe war somit 1,44m. Hannah wiederum scheiterte an 1,44m ganz knapp und verpasste so mit PB von 1,42m die Quali zur Bayerischen um 1cm! Platz 2 mit 1,40m. Die 100m zeitigten, wie befürchtet, leider keine guten Leistungen. Alle 3 blieben weit über Bestleistung. Lisa erreichte mit 13,69s Platz 2, Theresa mit 13,95s Platz 4 und Hannah mit 14,15s Platz 8. Weitsprung war zweigeteilt. Bei Lisa wollte es partout wieder nicht klappen, Hannah dagegen konnte mit 4,84m eine neue PB erzielen, landete auf Platz 1 und erreichte hiermit die B-Quali zur Bayerischen! Lisa verbesserte sich zwar von Sprung zu Sprung, erreichte aber letztendlich nur 4,55m und Platz 3.

So konnten die Mädels leider nur eine von vier erhofften Qualis erreichen.



V.l.: Hannah Wittmann, Lisa-Marie Stanglmair, Theresa Bachmaier. Foto: Bernd Meister

Niederbayerische Meisterschaften Einzel Lauf Wurf in Deggendorf: drei Mal Gold, drei Mal Silber

Deggendorf, 12. Juli 2025: Vier Mainburger Leichtathletinnen nahmen bei den Niederbayerischen Meisterschaften in Deggendorf teil.

Magdalena Weinberger (W14) trat in Speer 500g, Diskus 1kg und Kugel 3kg an, Julia Habel (W13) bei Speer 400g, Kugel 3kg und 800m, Katharina Berger (W13) bei Speer 400g, Diskus 0,75kg und Kugel 3kg und schließlich Aurora Strobel (W13) bei Speer 400g.

Magdalena errang beim Kugelstoßen mit 9,03m den Titel, bei Speer und Diskus erreichte sie jeweils Platz 2, mit 18,65m und 16,68m auch jeweils eine neue persönliche Bestleistung. Katharina erzielte in allen 3 Disziplinen

eine neue PB. Mit 8,03m bei Kugel und 23,59m bei Diskus errang sie auch jeweils den Titel, und 20,06m bei Speer bedeutete Platz 5. Julia erlief sich mit 2:44,63m – nur einige Zehntel über PB und 13 Hundertstel hinter der Siegerin – die Vizemeisterin. In Speer und Kugel erzielte auch Julia jeweils eine neue PB – 18,14m bzw. 5,68m. Aurora erreichte im Speerwurf mit ebenfalls 20,06m Platz 4 – sie hatte einen besseren 2. Wurf als Katharina.

Wieder sehr erfolgreiche Mainburger U14 und 16 Mädels auf den Bezirksmeisterschaften.



V.l.: Katharina Berger, Julia Habel, Aurora Strobel, Magdalena Weinberger. Foto: Bernd Meister

Bayerische Meisterschaften Einzel U16 in Ingolstadt

Ingolstadt, 26. und 27. Juli 2025: Drei Mainburger Leichtathletinnen nahmen bei den Bayerischen Meisterschaften U16 (W14) in Ingolstadt teil. Lisa-Marie Stanglmair (W14), Hannah Wittmann (W13) und Theresa Bachmaier, ebenfalls W13. Für die W13 ist alleine schon die Qualifikation bei den 1 Jahr Älteren eine große Leistung.

Das Wetter war durchwachsen, aber nicht ganz so schlecht wie befürchtet. Alle 3 starteten bei den W14. Lisa hatte sich für Hochsprung, Stabhochsprung, 100m und 80m Hürden qualifiziert, 100m und 80m Hürden sagten wir allerdings ab, da sie immer noch Probleme mit dem Fuß hatte. Hannah hatte sich für Weitsprung qualifiziert, und Theresa für 100m und 80m Hürden. Bis auf 80m Hürden fanden alle Wettbewerbe am Samstag statt, diese am Sonntag.

Tag 1: Der Wettkampf begann um 11:40 Uhr mit den Vorläufen über 100m. Theresa war im 6. Vorlauf und erreichte mit einer neuen persönlichen Bestleistung von 13,69s Platz 33. Hochsprung startete um 12:35h. Beim Einspringen begann es zu regnen, aber Lisa übersprang hier noch souverän 1,40m, 145m riss sie knapp. Im Wettkampf selbst wollte es überhaupt nicht klappen, ogV. Um 13:50h startete Hannah beim Weitsprung. Gleich mit dem ersten Sprung verbesserte Hannah ihr PB um beinahe 20cm auf 5,03m. Im letzten Versuch legte sie nochmal zu, auf dann 5,08m, was ihr tatsächlich den 4. Platz einbrachte – die Medaille nur knapp verfehlt. Um 14:15h trat Lisa trotz Problemen mit dem Fuß beim Stabhochsprung an. Hier blieb sie mit 2,20m weit unter Bestleistung, erreichte aber dennoch Platz 5.





Tag 2: Um 13:55 Uhr starteten die 80m Hürden Vorläufe. Theresa konnte auch hier ihre PB verbessern und errang mit 13,06s Platz 16.

Ein gelungener Saisonabschluß. Die Ferien dürfen kommen.



VL.: Lisa-Marie Stanglmair, Theresa Bachmaier, Hannah Wittmann. Foto: Bernd Meister

Kinderleichtathletik U8 / U10 / U12

Ergoldsbach, 26. Juli 2025: In den Altersklassen U8, U10 und U12 werden leider wenige Wettkämpfe angeboten. Um mehr freuten sich die U12, in Ergoldsbach antreten zu dürfen. Mit dabei waren Keyla Btabeko (w11), Benedikt Schwarzenberger (m11), Max Wegerhoff (m11), Elisa Maria Habel (w10), Anna-Lena Stanglmair (w10), Sophia Heckmeier (w10), Katharina Neubauer (w10) und Korina Jursic (w10).

Die Jungs und Mädels traten jeweils einzeln beim 50m Sprint, beim Scherhochsprung und beim Schlagwurf an, und gemeinsam in der 4x50m Staffel und in der 4x50m Hindernis



VL.: Max Schwarzenberger, Benedikt Wegerhoff, Keyla Btabeko, Korina Jursic, Katharina Neubauer, Elisa Habel, Anna-Lena Stanglmair, Sophia Heckmeier. Foto: Barara Habel

Staffel an. Das Wetter war durchwachsen, insbesondere der Hochsprung gestaltete sich teilweise als Wasserschlacht.

Die nachfolgenden Leistungen und Platzierungen scheinen hier und da nicht zueinanderzupassen. Das liegt daran, dass nicht die jeweils beste Leistung – die in der Tabelle angegeben ist – zur Bewertung herangezogen wurde, sondern alle Leistungen wurden zusammengezählt, und aus diesen wurde dann der Durchschnitt berechnet und dieser wurde letztlich bewertet.

In der Gesamtwertung erreichte das Mainburger Team einen hervorragenden 3. Platz!

Die Einzelleistungen wie folgt:

Jg	Vorname	#	50m	#	Scher Hoch	#	Ball	#	4x50m	#	4x50m Hindernis
14	Keyla	4	8,02s	9	1,10m	11	23m	3	33,31s	3	2:24,61min
14	Benedikt	14	8,75s	5	1,15m	1	32m				
14	Max	6	8,23s	5	1,15m	5	27m				
15	Elisa Maria	19	8,94s	22	1,00m	12	22m				
15	Anna-Lena	15	8,77s	22	1,00m	22	20m				
15	Sophia	26	9,23s	34	0,85m	36	16m				
15	Katharina	40	9,86s	34	0,85m	7	27m				
15	Korina	18	8,86s	22	1,00m	22	19m				



Die Experten für Heizungsbau, Badsanierung und Haustechnik in Mainburg und Umgebung

HÖSL HAUSTECHNIK GmbH
 Max-Spenger-Straße 8
 84048 Mainburg
 Telefon: 08751 8628-0
 E-Mail: info@hoesl.de




HEIZUNG **SANITÄR** **HAUSTECHNIK**

Telefon: 08751 8628-0
 Modernisierung, Wartung oder Reparatur –
 Ihr direkter Draht zum Experten.



www.hoesl.de

Abendsportfest in München – Vitus Gerzer trotz dem Regen mit zwei Bestleistungen

München, 30.07.2025: Beim Abendsportfest in München nahm Vitus Gerzer erstmals in dieser Sommersaison für den TSV 1861 Mainburg in der Altersklasse U18 an einem Wettkampf in den Sprintdisziplinen teil, da er davor anhaltende muskuläre Probleme hatte.

Vitus absolvierte bei noch trockenen Bedingungen seinen Vorlauf über 100 m, welchen er mit einer neuen Bestzeit von 12,12 Sekunden für sich entscheiden konnte. Dadurch qualifizierte er sich für den Endlauf bei dem er trotz einsetzenden Regens nochmal schneller sprintete und seine Bestzeit auf nunmehr 12,08 Sekunden verbesserte. Er wurde mit seiner starken Leistung mit Platz zwei belohnt. Die Verbesserung seiner letztjährigen Bestzeit von 12,63 Sekunden um mehr als eine halbe Sekunde hatte sich bereits im Training durch gute Leistungen angedeutet.

Eine gelungene Premiere feierte Vitus beim 400 m-Sprint. Er lief in einer Zeit von 58,20 Sekunden auf Platz 3 ein.



Vitus Gerzer mit neuer Bestleistung über 100m.
Foto: Tobias Blaha

Ferisportfest Langquaid – Hannah Wittmann qualifiziert sich für die Bayerischen Meisterschaften 2026

Langquaid, 9. August 2025: Wir erfuhren zufällig von diesem Wettkampf und kurz entschlossen nahmen Hannah Wittmann (w13), Julia Habel (w13), Benedikt Schwarzenberger (m11) und Max Wegerhoff (m11) teil.

Die äußeren Bedingungen waren herausfordernd, nach 3 Wochen schlechtem Wetter stieg das Thermometer auf 33°C. Hannah und Julia nahmen bei den U14 bei 75m und 800m und bei den U16 bei 100m teil, Max und Benedikt bei den M11 bei 50m und Weitsprung.

Start war um 14:00h mit 50m der Jungs. Mit 8,37s blieb Max knapp über seiner Bestleistung und erreichte Platz 1, Benedikt blieb mit 8,90s ebenfalls knapp über seiner Bestleistung und kam auf Platz 2. Weiter ging es um 14:30h mit den 75m U14. Der Lauf war sehr schnell und sowohl Julia als auch Hannah waren gespannt auf die Zeiten – als das Zielgericht verkündete, dass der Lauf wiederholt werden müsste, da die Zeitmessung versagt hatte. Der Unmut war

entsprechend groß, aber die Mädels fingen sich wieder. Um den U14 vor der Wiederholung eine Pause zu gönnen, wurden die 100m vorgezogen, was Hannah und Julia nicht zugute kam, da sie ebenfalls bei den 100m antraten. Julia benötigte 14,46s für die 100m, knapp über Bestleistung. Hannah konnte ihre Persönliche Bestleistung hingegen um beinahe eine halbe Sekunde auf 13,50s verbessern. Damit hatte niemand gerechnet: A-Qualifikation für die Bayerischen Meisterschaften 100m in 2026! Und als Jüngste(w13) Platz 1 im Feld von 2 w13, 2 w14 und 5 w15! Nachdem sich die beiden erholt hatten, entschieden sie sich, gleich nochmal bei den 75m anzutreten. Hier erzielten beide neue PB, Hannah 10,37s und Julia 11,05s. Und Julia ärgerte sich zu recht, dass sie nicht unter 11s lag – denn im ersten Lauf war sie das ganz sicher gelaufen. Hannah erreichte auch bei den 75m Platz 1, Julia erreichte Platz 3. Beim Weitsprung kamen Max und Benedikt wieder knapp an ihre Bestleistungen heran. Max sprang 3,90m und Benedikt 3,57m. Wiederum Platz 1 für Max und Platz 2 für Benedikt. Zur selben Zeit startete auch der 800m Lauf von Julia und Hannah. Beide liefen bei der Hitze eine recht passable Zeit. Hannah 2:48,34min, Julia 3 Zehntel langsamer, 2:48,79min. Platz 1 für Hannah und Platz 2 für Julia.



Hier qualifiziert sich Hannah Wittmann für die Bayerischen Meisterschaften 2026 über 100m.
Foto: Bernd Meister

Starke Sprintleistungen zum Saisonabschluss in Dachau

Dachau, 15.08.2025: Bei den landesoffenen Volksfestwettkämpfen zeigten die Sprinter des TSV 1861 Mainburg noch einmal ihr Können. Für Korbinian Lang und Vitus Gerzer standen die Sprintdistanzen über 100 und 200 Meter auf dem Programm – mit erfreulichen Ergebnissen zum Abschluss der Sommersaison.

Korbinian Lang (U20) musste sich in der Männerklasse beweisen und startete mit einer starken Vorstellung über 100 Meter. Mit einer Saisonbestzeit von 12,05 Sekunden verpasste er zwar knapp den Finaleinzug, konnte jedoch seine Leistung zum Saisonabschluss nochmal steigern. Auch über 200 Meter zeigte er seine



gute Form und stellte mit 24,87 Sekunden eine weitere Saisonbestzeit auf, die ihm Platz 10 einbrachte.

Für Vitus Gerzer (U18) verlief der Tag besonders erfolgreich: In den Zeitendläufen über 100 Meter sprintete er mit 11,89 Sekunden nicht nur auf Platz 3, sondern verbesserte auch seine persönliche Bestzeit um fast zwei Zehntelsekunden. Damit unterbot er außerdem die Qualifikationsnorm für die Bayerischen Meisterschaften.

Über die 200 Meter trat Vitus zum ersten Mal an und lieferte mit 24,34 Sekunden ein starkes Debüt ab, das ihm Rang 4 einbrachte.

Nach diesem gelungenen Saisonabschluss geht es für beide Athleten und die Trainingsgruppe von Coach Tobias Blaha nun in die wohlverdiente Sommerpause. Im September beginnt dann mit dem neuen Schuljahr auch wieder die Vorbereitung auf die kommende Wettkampfsaison.

U12, U14 und U16 auf den Kreismeisterschaften Mehrkampf in Landshut

Landshut, 27. September 2025: 14 Sportler und Sportlerinnen der U12, U14 und U16 nahmen mit Lisa-Marie Stangmair, Pia Marie Müller, Magdalena Weinberger, Hannah Wittmann, Julia Habel, Nelly Drechsler, Isabella Grüner, Lea Lieret, Max Wegerhoff, Benedikt Schwarzenberger, Natalie Porubova, Korina Jursic, Katharina Neubauer und Anna-Lena Stanglmair bei den Kreismeisterschaften Mehrkampf in Landshut teil.

U12

Die Mainburger U12 starteten bei den Kreisbestenkämpfen in Landshut. Insgesamt waren es 4 Leichtathletinnen und 2 Leichtathleten. In den Disziplinen 50 m Sprint, Weitsprung und 80g Schlagballwurf. Der Wettergott meinte es sogar recht gut. Anfangs war es recht kühl und bewölkt, aber im Laufe des Tages kam sogar die Sonne durch. Die U12er sind heute zum ersten Mal alle mit Spikes bei Lauf- und Sprungdisziplinen. Max Wegerhoff (M11) stellte mit 8,08 sec (50m), 4,03m (weit) und 31,50m (Ball) in allen drei Disziplinen persönliche Bestleistung auf und wurde mit insgesamt 993 Punkten Silbermedaillengewinner. Bei seinem gleichaltrigen Freund Benedikt Schwarzenberger lief es ebenfalls sehr gut. 8,79 sec über 50 m ebenfalls Bestleistung, 3,66 m (Weit) und 31,50m (Ball). Bei letzterer Disziplin blieb er unter seinen persönlichen Erwartungen. 878 Punkte brachten ihm Platz 5. Wieder einmal war Natalie Porubova W11 einzige Mainburgerin in ihrer Altersklasse. Mit insgesamt 869 Punkten hatte sie sich im Mittelfeld positioniert. Mit 24,50 m im Wurf hatte sie den zweitweitesten Wurf. Bei der W10 musste leider Elisa Habel gesundheitsbedingt absagen. Sie war allerdings zur Unterstützung ihrer gleichaltrigen Freundinnen dabei. Korina Jursic stellte mit 22,50m Wurf, 3,68 m Weit und 8,47 sec im Sprint lauter persönliche Bestleistungen auf und 1042 Punkte brachten ihr die Goldmedaille. Vor allem im Wurf, der immer ihre Schwäche war, gelang ihr zum ersten Mal eine Weite über 20m. Katharina Neubauer W11 ist eine unserer besten Werferinnen in der Altersgruppe - 25,50m war Platz Zwei im Wurf. Auch sie



U12 vorne, U14 und U16 hinten.

Foto: Bernd Meister

hat sich im Weitsprung mit 3m und im Lauf mit 9,62 sec gesteigert. Insgesamt hatte sie 886 Punkte (Platz 9). Anna-Lena Stanglmair erreichte mit 908 Punkten Platz acht (3,25m weit, 8,90 sec 50m, 19 m Ball). Sie war nicht so mit ihren Ergebnissen zufrieden, waren ihre Leistungen in Vilsbiburg doch besser gewesen. Trotzdem können alle mit ihren Leistungen zufrieden sein. Zusammenfassend gesehen ein erfolgreicher Wettkampf.

U14 und U16

Das Wetter war recht gut, lediglich etwas wärmer hätte es sein dürfen. Kreismeisterschaften Mehrkampf bedeutet für die U16 4-Kampf (100m, Weitsprung, Hochsprung und Kugel), für die U14 ebenfalls 4-Kampf, allerdings mit leicht anderen Disziplinen: 75m, Weitsprung, Hochsprung und 200g Ballwurf. Beginn war um 11:00h, Hochsprung für die U14. Bei den W13 siegte Hannah mit neuer persönlicher Bestleistung (PB) von 1,45m. Julia erreichte Rang 3, mit 1,27m ebenfalls eine neue PB. Bei den W12 konnte sich Isabella mit 1,24m (PB) Rang 3 sichern, Lea mit 1,18m (PB) Rang 4 und Nelly mit 1,09m Rang 6. Um 11:20h standen die 100m für die U16 an. Lisa entschied die 100m mit 13,73s für sich, Magdalena erreichte mit 14,34s Rang 3 und Pia Marie mit 16,84s Rang 5. Weiter ging es für die U16 um 12:15m mit Hochsprung. Auch hier belegte Lisa wieder Rang 1, mit erreichten 1,42m. Magdalena kam auf Rang 3 mit 1,24m und Pia erreichte mit 1,18m Rang 4. Dann waren wieder die U14 an der Reihe. Um 12:30m starteten sie über 75m. Bei den W12 schnitt Isabella am besten ab. Mit 11,71s (PB) landete sie auf Rang 3, Lea mit 12,16s (PB) auf Rang 5 und Nelly mit 12,86s (PB) auf Rang 7. Um 13:15h folgte Weitsprung für die U14. Isabella konnte hier mit 4,03m (PB) Rang 2 belegen, Nelly mit 3,35m Rang 5, und bei Lea schlug leider der Anlauf-Teufel zu, ihr gelang kein gültiger Versuch. Bei den W13 belegte Hannah mit 4,66m wieder Rang 1 und Julia mit 4,03m Rang 2. Um 13:20h standen die U16 am Kugelstoßring. Hier hatte Magdalena mit 9,18m (PB) Rang 1 inne, Lisa mit 6,75m (PB) Rang 3 und Pia Marie mit 5,20m (PB) Rang 4. Zeitgleich für beide Altersklassen fanden Weitsprung (U16) und Ballwurf (U14) statt. Bei den W12 erreichte Isabella mit 27,50m (PB) Rang 3, Nelly mit 27m (PB) Rang 4 und Lea mit 16m (PB) Rang 8. Bei den W13 war Julia mit 27m

(PB) die Beste, Hannah war mit 25,50m (LADV PB) auf Rang 2. Im Weitsprung lag Lisa wieder an der Spitze, mit 4,33m. Auf Rang 2 sprang Magdalena mit 4,01m und auf Rang 5 Pia Marie mit 3,60m.

In der Gesamtwertung schlugen sich die Mädels sehr gut. Bei den W12 errang Isabella Bronze mit 1513 Punkten. Nelly fand sich mit 1234 Punkten auf Platz 5 und Lea mit 878 Punkten auf Platz 8. Bei den W13 holte Hannah mit 1802 Punkten Gold und Julia mit 1571 Punkten Silber. Bei den W14 schließlich verteidigte Lisa mit 1761 Punkten ihren Titel, Magdalena erreichte mit 1670 Punkten Silber und Pia Marie erreichte mit 1233 Punkten Platz 5. Und schließlich ging noch der Titel für die beste U14 Mannschaft an Mainburg mit Hannah, Julia, Isabella, Nelly und Lea.



Trainingszeiten 2./3. Quartal 2025

Alle Trainings finden im Stadion am Sportplatz statt.

Kindergartenkinder

Donnerstag
von 16.00 bis 16.45 Uhr
(Hans-Jürgen Hintermeier & Eltern)

U8 (Schulkinder)

Donnerstag
von 17.00 bis 18.00 Uhr
(Hans-Jürgen Hintermeier, & Eltern)

U10

Freitag
von 15.30 bis 17.00 Uhr
(Ruth Kittsteiner-Eberle, Stefan Wettberg)

U12

Freitag
von 15.30 bis 17.00 Uhr
(Ruth Kittsteiner-Eberle, Isabel Altwasser, Annkristin Altwasser, Stefan Wettberg)

U14

Montag
von 17.30 bis 19.30 Uhr
(Bernd Meister, Marcus Drechsler)

Donnerstag
von 17.00 bis 18.30 Uhr
(Bernd Meister, Eva Weinberger)

U16

Montag
von 17.30 bis 19.30 Uhr
(Bernd Meister, Marcus Drechsler)

Mittwoch
von 17.30 bis 19.30 Uhr
(Bernd Meister)

Donnerstag
von 17.30 bis 19.30 Uhr
(Bernd Meister, Eva Weinberger)

U18+

Montag
von 18.00 bis 20.00 Uhr
(Tobias Blaha)

Donnerstag
von 18.00 bis 20.00 Uhr
(Tobias Blaha)

Freitag
von 16.00 bis 18.00 Uhr
(Tobias Blaha)

Ob Sport oder Finanzen:
Wir sind Teil des Teams.

Nachhaltige Partnerschaften liegen uns am Herzen. Als Förderer des Sports ebenso wie im Bereich Finanzen. Ob Absicherung, Altersvorsorge, Vermögensaufbau oder Bausparen: Passgenau beraten wir Sie in allen finanziellen Fragen. Ausgehend von Ihren persönlichen Wünschen und Zielen erhalten Sie alle Bausteine zur Bildung und Sicherung Ihres Vermögens aus einer Hand. Profitieren Sie vor Ort von unserer weitreichenden Erfahrung und Kompetenz. Nehmen Sie Kontakt auf und lassen Sie sich beraten.

Direktion für Allfinanz
 Deutsche Vermögensberatung
Reinhard Linseisen
 Mittertorstr. 1
 84048 Mainburg
 Telefon 08751 86360

Allfinanz
Deutsche Vermögensberatung
Vermögensaufbau für jeden!

Altersklassen Kinder

2025	Kiga	U8		U10		U12	
Altersklasse w/m	5	6	7	8	9	10	11
Jahrgang	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014

Altersklassen Jugend

2025	U14		U16		U18		U20		U23		
Altersklasse w/m	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Jahrgang	2013	2012	2011	2010	2009	2008	2007	2006	2005	2004	2003



Radsport

Bestes Wetter beim Jura Radmarathon durch die Oberpfalz

Gepackt von Amour Fou zur Marathonstrecke gaben kurz vor Beginn der Tour de France die Mainburger TSVler ihr Saison-Debüt beim 25. Jura Radmarathon.

Mit der notwendigen Leidenschaft und viel Teamgeist begaben sich um sechs Uhr morgens bei angenehmen 18 Grad sechs Rennradlerinnen und Rennradler auf die 205 km lange Rundfahrt. Sie meisterten dabei 2500 Höhenmeter bei einem Schnitt von durchschnittlich 30 km/h. Auf der Strecke konnte man sich an fünf Verpflegungsstationen stärken, wobei die letzte Station mit alkoholfreiem Weißbier genügend Motivation für die letzten 14 Kilometer bot. Bis dorthin gelang es dem fahrstarken Abteilungsleiter Mario Höller die sechs Fahrer und Fahrerinnen aller Leistungsklassen zusammenzuhalten. Auf der letzten Etappe legten Michaela Möser, Mario Höller, Roderick Riquier und Stefan Schmucker ihre übrigen Körner drauf und brachten die Muskeln nochmal richtig zum Brennen. Gisela Weiherer lies es eher gemütlicher auslaufen und fuhr mit Peter Geiger abschließend ins Ziel.

Das Bild zeigt die Teilnehmer kurz vor dem Start in Lupburg.



TSV Radsportler beim 24-Stunden-Rennen auf Platz 5

Ein Team der Mainburger TSV Radsportler war im Juli beim 24-Stunden-Rennen in Kelheim am Start. Bei optimalem Wetter gingen die Rennradler zusammen mit 1.200 weiteren Radlern am Samstag um 14 Uhr an den Start, um in den folgenden 24 Stunden so viele Runden wie möglich zu absolvieren. Auf der 16,4 Kilometer langen Runde musste der Berg zur Befreiungshalle sowie der Stausacker Berg bewältigt werden. Weiter ging es über Essing zurück nach Kelheim in die Wechselzone. Die TSVler zeigten eine starke Mannschaftsleistung. Mit insgesamt 50 Runden hieß das für jeden Fahrer 10 harte Umläufe. Somit erreichte die Mannschaft



Platz 5 in der Masters Wertung. Auf dem Foto das erfolgreiche Team mit Jürgen Zehentmeier, Hans Karber, Roderick Riquier, Mario Höller und Lars Johansson.

TSVler bei der Wendelsteinrundfahrt 2025 am Start

Spitzenmäßig organisiert so das Resümee der Mainburger Pedallritter die Wendelsteinrundfahrt vom Ski-Club Au. Bei trockenem Wetter in den Sattel zu steigen und kräftig in die Pedale zu treten war dieses Jahr ein grandioses Erlebnis. Frische Temperaturen führte die Mainburger Radsportler ausgehend von Au (das Rad Mekka am Fuße des Wendelsteins) durch die bezaubernde und klare Landschaft der Landkreise Rosenheim und Miesbach. Reichlich Flüssigkeit zu sich zu nehmen war dieses Jahr das Maß aller Dinge um die Strecken 169 km (2276 Höhenmeter) oder die Marathonstrecke von 208 km (3050 Höhenmeter) erfolgreich zu absolvieren. Ob Rührer in Sachrang, Kässpätzen an der Krugalm in Geitau oder bei der Schweinswürstl-Station in Reichersdorf konnten sich die Radsportler für die Weiterfahrt wieder stärken, um die nächsten Teiletappen zu bewältigen. Nachdem die Mainburger erfolgreich die Strecken zurückgelegt hatten, bewies sich der große Biergarten am Sportplatz des ASV Au als beliebte Stätte der Erholung. Nach Duschen und Abholung eines Erinnerungsgeschenkes konnte man die Erlebnisrundfahrt bei Brotzeit und der Auer Musi noch einmal Revue passieren lassen.



Trainingszeiten

Dienstag und Donnerstag
18.00 Uhr

Samstag
13.30 Uhr

Sonntag
9.00 Uhr

Treffpunkt ist jeweils an der TSV-Turnhalle.

Nordic Walking

Der Herbst klopft an

Wo sind die erträglichen Sommertage geblieben? Mal ist es zu heiß, das andere Mal kalt! Dennoch, kein Trainingstermin musste ausfallen, obwohl immer wieder jemand verhindert war, sich der Übungseinheit anzuschließen. Je nach Witterung und Temperaturen wurden die Walkingrouten ausgewählt und immer wieder freute sich jeder über die verbrachte Zeit in der Natur. Diese Natur zeigt sich so vielfältig, so spannend, so erfreuend, dass am Ende stets große Dankbarkeit für dieses Geschenk bleibt.

Man muss dann schon wissen, dass die meisten aus der Gruppe das achte Lebensjahrzehnt überschritten haben. Es sind nur noch langsamere Tempi und kürzere Strecken gefragt, aber Lockerungsübungen zum Start und das Ausdehnen zum Abschluss gehören immer dazu.

Wem machen wir Mut, sich uns anzuschließen?



Hier nahezu 30 Grad...



... und 2 Wochen später dürfen die Jacken nicht fehlen!



Abteilungsleiterin
Andrea Reiter

Trainerinnen
Rosmarie Hühmer
Andrea Reiter



**Unser Landkreis
Kelheim, hier sind
wir daheim!**

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse
Kelheim

Offene Treffen

Dienstag
9.30 bis 11.30 Uhr

Donnerstag
9.30 bis 11.30 Uhr

Treffpunkt Parkplatz
Leichtathletik-Stadion/
LSK-Theater



Abteilungsleiterin
Michaela Raab

Reitsport

Erfolgreiche Saison 2025 für die Mainburger Reiter

Die Turniersaison 2025 nähert sich ihrem Ende und die Reiter der Abteilung Reitsport im TSV können auf sehr viele schöne Erfolge zurückblicken.

Benedikt Raab konnte sich bei der Bayerischen Meisterschaft in München durch mehrere Platzierungen in verschiedenen Springprüfungen einen hervorragenden 6. Platz in der Gesamtwertung sichern, darüber hinaus gewann er den Pony Stilpreis.

Beim Bayerischen Landesponyturnier, das ebenfalls in München ausgetragen wurde, konnte Benedikt Raab weitere hohe Platzierungen in Springen der Klasse L und M erreichen, während Leopold Raab im Sattel von Malou mit hohen Wertnoten in der Dressur überzeugen konnte und mit dem Regionalkader Niederbayern/Oberpfalz erfolgreich war.

Beim Ansbacher Weekend platzierte sich Benedikt Raab mit den Reitponywallachen Dimerdor Merveilles, Crunchy Boy und George Cool in einer Springprüfung der Klasse L auf den ersten drei Plätzen. In Zillhofen erreichte er mit Casanova in einer Stilspringprüfung der Klasse L die Traumnote 9,0 und sicherte sich damit ebenfalls die goldene Schleife, in der gleichen Prüfung belegte er mit Gewinnchen und Wertnote 8,7 auch den zweiten Platz.

Benedikt Raab konnte sich zudem mit zwei Ponys für das Finale der bundesweiten Horst GEBERS Ponytour qualifizieren, das in Münster Handorf ausgetragen wurde. In einem Springen der Klasse M* mit Stechen blieb Benedikt im Sattel von Dimerdor Merveilles fehlerfrei und sicherte sich gegen starke Konkurrenz der besten Ponyreiter Deutschlands den 4. Platz in der Large Tour. Crunchy Boy leistet sich leider einen Abwurf, so dass für ihn am Ende eine grüne Schleife blieb.

Leopold Raab mit dem
bewährten Cartoon.



Benedikt Raab mit Crunchy Boy in der Ehrenrunde.



Dinara unter Vanessa Ilkiw in Rohr.

In Tiefenhof startete Leopold Raab mit dem immer leistungsbereiten Cartoon und brachte den Sieg in einem A*-Springen mit Stilwertung und den dritten Platz in seinem ersten A**-Springen mit nach Mainburg.

Beide Raab-Brüder wurden auf Grund ihrer vielfältigen Erfolge zur Teilnahme an den Süddeutschen Ponymeisterschaften nominiert. Benedikt Raab reitet für den Bayerischen Landeskader in Springen der Klasse L und M, während Leopold Raab in der Nachwuchstour Dressur für den Regionalkader Niederbayern/Oberpfalz an den Start geht.

Auch wenn der männliche Reiternachwuchs beim TSV dominiert, kann doch auch die Amazone Vanessa Ilkiw auf eine erfreuliche Turniersaison zurückblicken. Im Sattel von Dinara konnte sie in Rohr auf der Reitanlage der Familie Brand den Sieg und die goldene Schleife in einer Dressurprüfung der Klasse A mit nach Hause nehmen.



Herzlich Willkommen in Ihrer

GABELSBERGER APOTHEKE in Mainburg



E-Rezepte und Wunschprodukte bequem
von zuhause aus vorbestellen
www.gabelsberger-apotheke.de



Regelmäßig Sonderangebote
6x im Jahr „gesund & bewusst“ und
Dauertiefpreise in der Apotheke



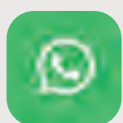
Kostenfreie Parkplätze
Schnell und bequem direkt
vor der Apotheke parken



Kostenfreier Botendienst im
Umkreis. Umweltfreundlich
mit unseren E-Autos.



Treuepunkte und
Payback-Punkte
sammeln



Vorbestellen
mit WhatsApp:
08751 86450



Vorbestellen
per App mit
gesund.de





Schach

Simultan 2025

Die Saison beginnt wieder, nach unserem sensationellen Meistertitel in der Kreisliga in der Saison 2024/25 treten wir damit nach über 30 Jahren wieder mal in der Bezirksliga Oberbayern an.

Mannschaften aus Gauting, Traunstein und Töging werden zu uns in die Holledau kommen, während wir unter anderem nach Penzberg und Germering fahren werden.

Damit wir gleich einen Vorgeschmack bekommen, gab es Mitte September das übliche Auftakt Simultan; diesmal übernahm unser Spitzenspieler Maximilian Lohr diese Aufgabe.

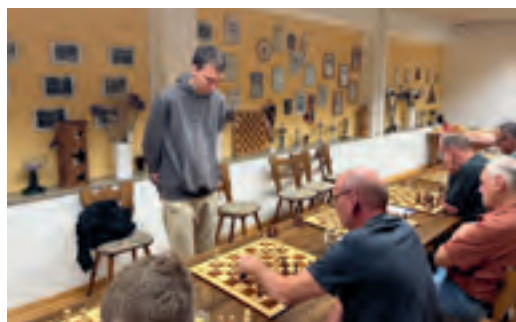
Dass alle Spieler der 1. Herrenmannschaft die kommende Saison Ernst nehmen, zeigte sich am Teilnehmerfeld. Beinahe der vollständigen Mannschaft sah sich Maxi gegenüber, sowie einigen weiteren; insgesamt 11 Spieler saßen ihm gegenüber.

Der Simultanspieler spielt mit Weiß, er beginnt die Partie, geht von Brett zu Brett, sieht sich den Zug seines Gegner an und führt dann seinen Zug aus, so dass er selbst immer nur sehr wenig Zeit hat, sich diesen zu überlegen, während seine Gegner doch immer ein paar Minuten hatten.



Maxi Lohr im Duell mit seinem Papa.

Doch wer gemeint hätte, dass Maxi diesem nicht gewachsen wäre, wurde bald eines Besseren belehrt. Nach ca 1½ Stunden und etwa 30 Zügen, waren die Partien gegen Heribert Zenk und Josef Steffel beendet, Zenk mit Remis und gegen Steffel mit einem Sieg für Maxi Lohr. Wobei diese mit eine der kniffligsten Partien war, Steffel erkannte in einer komplizierten Stellung leider die Gewinnvariante nicht.



Maxi Lohr mit angestrengtem Gesicht gegen Josef Steffel.



Maxi Lohr und Tom Wagner, beide hochkonzentriert, davor Drago Pudja, dahinter beobachtet Günter Aunkofer die Partie.

Nach weiteren 10-15 Zügen, also ca. 30-45 Minuten holte sich Maxi 3 weitere Punkte gegen Abteilungsleiter Rudi Mois – der dieses Format ja auch schon gespielt hatte –, Nachwuchstalent Olexandr Sterina und Richard Rist. Nach 45 Zügen musste er dann die einzige Niederlage einstecken, sein Papa Werner war der Spielverderber, der ihm die weiße Weste verwehrte. Sein kleiner Bruder Alexander holte ein Remis, genauso wie etwas überraschend Drago Pudja. Gegen Günter Aunkofer musste Maxi sein ganzen Können aufwenden, doch auch diese Partie, ebenso wie gegen Gerhard Steffel, konnte er letztlich zu seinen Gunsten entscheiden.

Denn undankbarsten Job hatte nun Tom Wagner, der als letzter noch verbliebener Spieler die volle Aufmerksamkeit abbekam. Obwohl er die ganze Partie unter Druck und eingeschnürt gestanden hatte, ging er durch eine Opfervariante mit einem Mehrbauer ins Endspiel. Sogar einen 2. Bauer konnte Wagner erobern, doch Maxi Lohr konnte dadurch geschickt in Wagners Verteidigungslinie durchbrechen und einen Bauern zur Dame umwandeln. Wagner gelang dies ebenfalls, doch nur unter dem Verlust eines Läufers. Nach weit über 90 Zügen hatte Lohr dann den schwarzen König in die Enge getrieben und konnte diesen Punkt ebenfalls für sich verbuchen.

Ein 8:3 für Maxi Lohr dokumentiert die Klasse, in der sich der 21-jährige mittlerweile bewegt.

1200 Jahr Feier – Altstadtfest

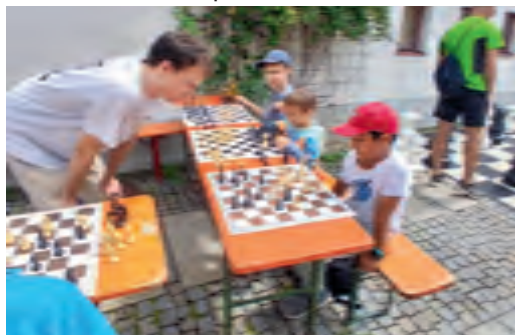
Natürlich waren wir auch auf dem Altstadtfest während der 1200-Jahr-Feier der Stadt vertreten. Gleich von Norden kommend, bei der ehemaligen Kopp Brauerei, bauten wir zwei große Freiluft-Schachbretter auf. An diesen Brettern konnten sich Jung und Alt vergnügen und ihre



Josef Steffel muss seine Dame in Sicherheit bringen.

Schachkenntnisse auffrischen, wobei die Züge von dem umstehenden Kibitzen genau beäugt und das eine oder andere Mal auch entsprechend kommentiert wurden.

Unser Spitzenspieler Maxi Lohr trat derweil zu einem Simultan an: Jeder, der Lust hatte, konnte sich an eines der freien Bretter setzen und ihn herausfordern. Alle, die sich trauten, bekamen eine schöne Urkunde überreicht. Zumindest solange, bis der am Nachmittag einsetzende kräftige Regen die Figuren wegschwappte. Kurz nach 16 Uhr beschlossen wir, abzubauen, im Regen mag niemand mehr sitzen und Schachspielen.



Maxi Lohr schaut ganz genau hin.

Die Spieler, die auf Grund des Regens keine Urkunde mehr abgeholt haben, können sich unter schach@tsv-mainburg.de melden (Vorname/Nachname angeben), damit sie diese auch erhalten.

Freibadblitzturnier und Beteiligung beim 24-Stunden-Schwimmen

Am 2. August war das Wetter wieder einmal nicht optimal, aber die Organisatoren ermöglichten uns, das Blitzturnier im Wärmeezelt durchzuführen. Nicht nur die Heizkanone machte ihrem Namen alle Ehre, sondern auch die Spieler heizten sich gegenseitig ein. Ein Novum war, dass diesmal nur Hobbyspieler, hauptsächlich Schwimmer, am Wettstreit teilnahmen. Die Turnierleitung übernahm diesmal wieder der Abteilungsleiter Rudi Mois, bestens unterstützt durch Jugendleiter Werner Lohr.



Alle Teilnehmer: sitzend v. l.: Tanja Besner, Miriam Link, Eva Kollmannsberger, Leander Nemetz (2. Platz); stehend v. l.: Arslan Tuncay (3. Platz), Turnierleiter Rudi Mois, Volker Brockhaus (1. Platz), Christian Prieler (3. Platz).



Gespielt wurde im Blitzmodus, also 5 Minuten pro Spieler und Partie. Für manche Hobbyspieler war dies eine neue Erfahrung und verursachte manchmal große Anspannung. Nach 6 Runden und teilweise harten Kämpfen bis zum bitteren Ende durch Zeitverlust, standen dann die Sieger fest. Platz 3 teilten sich punktgleich, Christian Prieler und Arslan Tuncay. Platz 2 erkämpfte sich der 11-jährige Leander Nemetz, der sich nur dem Sieger Volker Brockhaus geschlagen geben musste. Volker erreichte mit 100% der Punkte den 1. Platz, den er nun zum dritten Mal in Folge erklomm.

Tabelle:

1. Volker Brockhaus	6 Pkt.
2. Leander Nemetz	5 Pkt.
3. Christian Prieler	3 Pkt.
3. Arslan Tuncay	3 Pkt.
5. Tanja Besner	2 Pkt.
5. Miriam Link	2 Pkt.
7. Eva Kollmannsberger	0 Pkt.

Die Sieger wurden bei der großen Siegerehrung am Sonntag vom Bürgermeister und den Verantwortlichen der TSV-Schwimmabteilung, mit Medaille und Urkunde geehrt. Bezeichnend für dieses Jahr war, dass dies etwas beengt unter einer Zeltplane stattfand, da Petrus just zu diesem Zeitpunkt wieder seine Schleusen öffnete.





Neben dem Blitzturnier gab es am Samstag und Sonntag auch die Möglichkeit für Anfänger die Schachgrundlagen zu erlernen oder am Großschach eine Partie zu wagen. Das Spiel mit der ungewöhnlichen Perspektive wurde von vielen ausprobiert und manch einer stellte fest, dass es nicht so einfach ist, hier den Überblick zu behalten. Die überdimensionalen Kunststofffiguren hatten aber heuer den großen Vorteil, dass sie nicht Regenempfindlich sind, so standen sie auch in der Nacht zur Verfügung, um in den Schwimmpausen das Gehirn zu strapazieren und den Muskeln eine Regeneration zu gönnen. Fazit, Schach und Schwimmen, eine gute Kombination!

Schachjugend Turmdiplom

Nach fleißigem Training haben fünf Kinder die vierte Stufe in der Schachausbildung erfolgreich absolviert und das Turmdiplom bestanden. Hier wurden vor allem grundlegende Endspieltechniken und mehrzügige Mattaufgaben durchgearbeitet.

In der neuen Saison wird das Übungsheft „Stapenmethode – Stufe 4“ in Angriff genommen.



Von links nach rechts: David Zimmermann, Matthias Pichlmaier und Emin Kizilirmak.

Schülerpokal

Nach harten Kämpfen wurde in diesem Jahr seit längerem wieder der Schülerpokal ausgetragen. Matthias Pichlmaier wurde seiner Favoritenrolle gerecht und konnte alle seine Partien gewinnen.



Von links nach rechts:
David Zimmermann,
Matthias Pichlmaier
und Emin Kizilirmak.

Tabelle Schülerpokal:

1. Matthias Pichlmaier
2. Leander Nemetz
3. David Zimmermann
4. Isabella Grüner
5. Emin Kizilirmak

Augsburger Friedensopen

Passend zum Friedensfest in Augsburg fand das Augsburger Friedensopen statt, welches in diesem Jahr im Bürgersaal Stadtbergen abgehalten wurde. Es wurde in zwei Gruppen mit klassischer Bedenkzeit gespielt. Beim A-Open spielte Alexander Lohr mit, der zwei Siege und zwei Unentschieden verbuchen konnte. Mit 3 Punkten belegte er den guten 74. Platz, wobei er aufgrund seiner Wertungszahl lediglich auf Platz 100 der Startrangliste begann. Er spielte ausschließlich gegen stärkere Gegner und konnte dadurch wertvolle Praxiserfahrung sammeln.

Im B-Open (begrenzt auf DWZ 1900) kämpfte sein Papa Werner um Punkte. Dieser schaffte das Kunststück seine drei Partien mit Schwarz zu gewinnen und die vier Partien mit Weiß Unentschieden zu spielen. Als Nummer 10 der Startrangliste belegte er mit 5 Punkten den guten siebten Platz. Für ganz nach oben, fehlte ihm der berühmte halbe Punkt. Er musste gegen vier starke Jugendspieler ran, die alle besser als ihre Wertungszahl waren. Der beeindruckendste Spieler war sicherlich der siebenjährige Liu Yining, der bayerische Meister U10 und deutsche Meister U8. Er verbrauchte lediglich



Werner und Alexander vor dem Bücherstand.



U16/U12

In der nächsten Saison planen wir mit unseren Schachfreunden aus Abensberg mit einem U16 Team und zwei U12 Mannschaften an den Start zu gehen.

In der U12 gibt es diesmal eine Rekordbeteiligung von 16 Mannschaften. Das bedeutet, dass in einer Runde 64 Kinder an 32 Brettern spielen.

Spielwoche Mainburg

Die Spielwoche fand heuer vom 4. bis 8. August auf dem Gelände des Altenheims statt. Auch in diesem Jahr war Heribert Zenk für den Schachverein mit dabei und lernte vielen Kindern Schach spielen. Wir hoffen, dass wir in den darauf aufbauenden Schachkursen viele Kinder bei uns im Schachraum begrüßen dürfen.



Alexander kämpft hinten rechts am Brett.

20 Minuten seiner Bedenkzeit, während Werner nur noch 10 Minuten auf der Uhr hatte, als man sich auf Remis einigte.

Beide Mainburger konnten ihre DWZ leicht verbessern und hatten interessante Spiele, so dass sich das Turnier für sie auf jeden Fall gelohnt hat.



Heribert Zenk in Aktion auf der Spielwoche.

Sportlich durch die Welt

AKTIV-URLAUB

- Wander-/Trekkingreisen, Radreisen, Clubhotels mit großem Sportangebot
- Gruppen- oder Individualreisen mit Yoga, Ayurveda, Meditation etc., zum Entschleunigen und Entspannen
- ideal nach harten Wettkämpfen und langer Sportsaison

Telefon 08751 810336
E-Mail info@reisebuerobartl.de
Espertstr. 3 · Mainburg
www.reisebuerobartl.de

Reisebüro Bartl



Schach macht Schule – und jede Menge Spaß!

Schon seit 2017 gibt es an der Grundschule Mainburg die Schach-AG „Sport nach eins“ in Zusammenarbeit mit der Schachabteilung des TSV Mainburg. In diesem Schuljahr durften sich besonders die Zweitklässler freuen: 28 Kinder machten beim Anfängerkurs mit – und das Beste daran? Die meisten waren Mädchen!

Nach einigen Wochen Training war es so weit: Die Spieleprüfung stand an. Alle meisterten sie mit Bravour und bekamen dafür Medaillen, Urkunden und bunte Sticker.

Richtig spannend wird es jedes Jahr bei den Viertklässlern. Viele von ihnen spielen schon

seit drei Jahren Schulschach und dürfen nun um den heiß begehrten Schülerpokal kämpfen – dieses Mal sogar nach einer offiziellen Turnierordnung.

Die Gewinner standen am Ende fest:

1. Platz – Johannes Preitsameter
2. Platz – Lakshyaraj Rathore
3. Platz – Hannes Reithmeier

Aber auch alle anderen gingen nicht leer aus: Es gab Medaillen und Urkunden für alle Teilnehmenden.

Und das Schöne: Für viele ist mit der Grundschule noch lange nicht Schluss. Ab September wollen etliche Kinder beim Schülertraining des TSV Mainburg weiterspielen und noch mehr über das königliche Spiel lernen.

Trainingszeiten

Freitag
Erwachsene
ab 20.15 Uhr
Schachraum TSV-Turnhalle

Samstag
Schüler und Jugendliche
ab 9.30 Uhr
Schachraum TSV-Turnhalle



Holz Huber

Der *baumstarke* Profi!

**Abensberger Str. 39-41
84048 Mainburg**

**Tel.: 08751 / 1284
www.holz-huber.com**

Fenster · Türen · Böden · Terrassen · Sichtschutz · Farben



Wolf wie Wärmepumpe. Der CHAmpion mit natürlichem Kältemittel.



CHA-10/400V

Die WOLF Luft/Wasser-Wärmepumpe CHA-Monoblock.
Eine der besten und meistverkauften Wärmepumpen mit
natürlichem Kältemittel. Superleise und funktioniert auch
mit Heizkörpern. wolf.eu/wolf-wie-waermepumpe

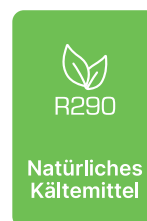


Hier Förderung berechnen:
wolf.eu/foerderrechner

Förderinfos hier!



Perfekt für
Heizkörper



R290

Natürliches
Kältemittel



Schöfflertanz

Abteilungsleiter
Ralf Lutzenburger

Stv. Abteilungsleiter
Georg Hagl

Tanzmeister
Hans Spenger
Roland Spenger
Siegfried Weingartner
Tobias Spenger
Daniel Thoma

Presse- und Medienwarte
Georg Hagl
Alexander Hagl

Finanzverwalterin
Anna Bolling

Reifenkasperl
Robert Zehentmeier
Martin Zehentmeier
Sophia Zehentmeier

Fasslkasperl
Ralf Gaffal
Andreas Harrieder
Jakob Geisreither
Bertram Pfaller

Schöfflerexpress
Christian Schöll
Martin Eisenmann
Andreas Kaindl

Ein Wiedersehen mit den Mainburger Schöfflern gab es im Rahmen des großen Mainburger Altstadtfestes, zu dem man sich zu Ehren des Jubiläums 1.200 Jahre Stadt am Sonntag, 27. Juli, mit einem Ehrentanz einreichte. Das erste Highlight war aber der musikalisch erstklassig umrahmte Festgottesdienst in der Stadtpfarrkirche. Schon beim Einmarsch hatten alle Schöffler eine Gänsehaut. Die Jugend- und Stadtkapelle sowie ein großer Chor machten den von Stadtpfarrer Josef Paulus und Domprobst Franz Frühmorgen zelebrierten Gottesdienst zu einem einmaligen Erlebnis, dem die um den Altar aufgestellten Schöffler eine zusätzliche festliche Note verliehen.

Nach der Kirche mussten sich die Gottesdienstbesucher sputen, um noch einen guten Platz auf dem Marktplatz zu bekommen, denn obwohl die Tische und Bänke des Altstadtfestes beiseite geräumt wurden, wurde es schnell ziemlich voll in Mainburgs guter Stube und die Stadtkapelle musste sich ihren Weg durch die dicht an dicht stehenden Zuschauer bahnen. Und hatte es auch die Tage davor geregnet, beim Tanz der Schöffler strahlte aber die Sonne vom weiß-blauen Firmament. Das Strahlen in den Gesichtern der 2019er Schöffler konnte da problemlos mithalten.

Große Kulisse bei Kaiserwetter

Ihren letzten Auftritt in den roten Jacken absolvierten sie mit Bravour. Delegationen der drei Mainburger Partnerstädte Zaros, Liancourt und Moriya verfolgten das Ganze aus den Fenstern des Rathauses gemeinsam mit den Stadtoberen. Das Publikum applaudierte begeistert bei jeder Figur und ließ sich von der Freude der Schöffler sofort anstecken. Reifenschwinger Lorenz Söckler ließ seine Reifen einmal mehr souverän kreisen, in Anlehnung an die lange Tradition des Mainburger Schöfflertanzes seit 1889 auch jene alten, die aus einer der Gründungssaisons stammen dürften,



Einen Tanz wie aus einem Guss legten die Rotjacken zum Stadtjubiläum vor dem Rathaus hin.



Die Krone als Krönung eines glanzvollen Auftritts.

und ließ sowohl die drei anwesenden Bürgermeister und die Mainburger Bürgerinnen und Bürger hochleben. Natürlich gab es auch für die jungen Damen Mainburgs das obligatorische Jungfernkranz.

Mit feinem Humor nahmen die beiden Fasskasperl Gix (Harrieder) und Ralf (Gaffal) schließlich das 1.200-jährige Jubiläum – oder hat man sich da vielleicht ein wenig vertan und Puttenhausen ist älter – sowie die Stadt- und Kreispolitik aufs Korn. An Verserlstoff mangelte es angesichts der politischen Großwetterlage und all der offenen Fragen zu den vieldiskutierten Themen Hallenbad oder Krankenhaus wahrlich



Auf Wiedersehen! Ein letztes Gruppenfoto der Schöfflertanzgruppe 2019 zusammen mit den Komiteemitgliedern nach dem letzten offiziellen Auftritt im Lutzenburger-Hof.



Reifenschwinger Lorenz Söckler ließ die Stadt hoch leben.



Auch mit den Uralt-Reifen bewies er sein perfektes Können.



Nahmen gekonnt die Lokalpolitik und deren Macher aufs Korn: Die Fasslkapserl Gix und Ralf im Duett.

nicht. Auch für ihren Auftritt gab es großen Applaus. Die intonierte Bayernhymne setzte den emotionalen Schlusspunkt unter einen glanzvollen Auftritt

Der letzte Weg der 2019er Schächflertanzgruppe führte schließlich zum Weinhaus Lutzenburger, wo man dann wirklich den allerletzten Tanz hinlegte und sich nach sieben Jahren „im Amt“ endgültig von den roten Jacken und grünen Kappen trennen musste, die zurück in den Fundus gingen. Da schwang nochmals sehr viel Wehmut mit. Schächflertanz-Abteilungsleiter Ralf Lutzenburger zollte dabei sämtlichen Mitwirkenden nochmals seinen ausdrücklichen Dank und den Respekt für das Geleistete.

Vorbereitungen für 2026 nehmen Fahrt auf

Derweil steht die nächste Generation schon voller Begeisterung in den Startlöchern und wird Anfang Januar erstmals an die Öffentlichkeit treten. Das „Schächfler-Casting“ samt Auswahl der 2026er Aktiven hatte bereits im Mai stattgefunden. Die neue Truppe setzt sich – in alphabetischer Reihung – aus folgenden 25 jungen Aktiven zusammen:

Die drei Marketenderinnen heißen Julia Brunner aus Sandelzhausen sowie Vanessa Hösl und Pia Ohlmeyer aus Mainburg. Die Liste der Schächfler liest sich wie folgt: Maxi Artinger, Mainburg, Simon Biber, Mainburg, Simon Dasch, Mainburg, Felix Fersch, Sandelzhausen, Maximilian Fichtner, Mainburg, Simon und Alois Fußeder, Mainburg, Felix Galster, Oberempfenbach, Michael Hintermeier, Mainburg, Markus Hösl, Mainburg, Mathias Krauser, Puttenhamen, Jonas Laible, Mainburg, Lukas Liewald, Aiglsbach, Christoph Müller, Mainburg, Valentin Neubauer, Mainburg, Jonas Niemetz, Mainburg, Alexander Pitzl, Mainburg-Brandmühle, Thomas Scharlach, Mainburg, Christian Schöll, Mainburg, Matthias Stadler, Mainburg, Nico Stanglmeier, Ebrantshausen, sowie Bastian Würfl, Mainburg.

Damit Schächflerschneider Georg Reiher in Ruhe seine Arbeit erledigen kann, fand Anfang September bereits eine erste Jackenanprobe statt. Probenbeginn ist wie seit jeher der erste Mittwoch nach dem Gallimarkt, heuer der 15. Oktober, womit die heiße Phase der Vorbereitung eingeläutet wird; dazu trifft man sich jeweils mittwochs im Mainburger Feuerwehrhaus.

Extrem kurze und intensive Saison

Beim Auftaktball am 9. Januar 2026 im Gasthaus Rockermeier in Unterpindhart wird's dann für die 2026er Garde zum ersten Mal richtig ernst. Zwei Tage später folgt der 1. Tanztage mit dem einleitenden Schächflergottesdienst in der Stadtpfarrkirche.

An weiteren elf Tanztagen werden die Schächfler dann in einem extrem kurzen und intensiven Fasching zu sehen sein. Diese sind jeweils Samstag und Sonntag, 17. und 18. Januar, 24. und 25. Januar, 31. Januar und 1. Februar, 7. und 8. Februar, Unsinniger Donnerstag, 12. Februar, Faschingssonntag, 15. Februar, und Faschingsdienstag, 17. Februar.

Begonnen hat man derweil bereits mit dem Einsagen, bei dem die Tanzbesteller angefragt werden. Damit es diesmal nicht zu ähnlich großen Verspätungen wie in 2019 kommt, werden je Tanztage weniger Auftritte eingeplant. Dadurch können voraussichtlich nicht mehr alle Anfragen berücksichtigt werden. Außerdem ist es enorm schwierig, alle Terminwünsche zu erfüllen. Hier bittet das Komitee jetzt schon um Verständnis, dass die einzelnen Auftrittstage so geplant werden müssen, dass sich ein möglichst optimaler Tagesablauf ergibt. Nur so können möglichst viele Nachfragen erfüllt werden.



Kalender 2026

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1 Do Neujahr	1 So	1 So	1 Mi	1 Fr Tag der Arbeit	1 Mo
2 Fr	2 Mo	2 Mo	2 Do	2 Sa	2 Di
3 Sa	3 Di	3 Di	3 Fr Karfreitag	3 So	3 Mi
4 So	4 Mi	4 Mi	4 Sa	4 Mo	4 Do Fronleichnam
5 Mo	5 Do	5 Do	5 So Ostersonntag	5 Di	5 Fr
6 Di Hl. Drei Könige	6 Fr	6 Fr	6 Mo Ostermontag	6 Mi	6 Sa
7 Mi	7 Sa	7 Sa	7 Di	7 Do	7 So
8 Do	8 So	8 So	8 Mi	8 Fr	8 Mo
9 Fr	9 Mo	9 Mo	9 Do	9 Sa	9 Di
10 Sa	10 Di	10 Di	10 Fr	10 So	10 Mi
11 So	11 Mi	11 Mi	11 Sa	11 Mo	11 Do
12 Mo	12 Do	12 Do	12 So	12 Di	12 Fr
13 Di	13 Fr	13 Fr	13 Mo	13 Mi	13 Sa
14 Mi	14 Sa	14 Sa	14 Di	14 Do Christi Himmelfahrt	14 So
15 Do	15 So	15 So	15 Mi	15 Fr	15 Mo
16 Fr	16 Mo Rosenmontag	16 Mo	16 Do	16 Sa	16 Di
17 Sa	17 Di	17 Di	17 Fr	17 So	17 Mi
18 So	18 Mi Ascher- mittwoch	18 Mi	18 Sa	18 Mo	18 Do
19 Mo	19 Do	19 Do	19 So	19 Di	19 Fr
20 Di	20 Fr	20 Fr	20 Mo	20 Mi	20 Sa
21 Mi	21 Sa	21 Sa	21 Di	21 Do	21 So
22 Do	22 So	22 So	22 Mi	22 Fr	22 Mo
23 Fr	23 Mo	23 Mo	23 Do	23 Sa	23 Di
24 Sa	24 Di	24 Di	24 Fr	24 So Pfingstsonntag	24 Mi
25 So	25 Mi	25 Mi	25 Sa	25 Mo Pfingstmontag	25 Do
26 Mo	26 Do	26 Do	26 So	26 Di	26 Fr
27 Di	27 Fr	27 Fr	27 Mo	27 Mi	27 Sa
28 Mi	28 Sa	28 Sa	28 Di	28 Do	28 So
29 Do		29 So	29 Mi	29 Fr	29 Mo
30 Fr		30 Mo	30 Do	30 Sa	30 Di
31 Sa Redaktionsschluss TSV-Nachrichten 1/2026		31 Di		31 So Redaktionsschluss TSV-Nachrichten 2/2026	

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Mi	1 Sa	1 Di	1 Do	1 So Allerheiligen	1 Di
2 Do	2 So	2 Mi	2 Fr	2 Mo	2 Mi
3 Fr	3 Mo	3 Do	3 Sa Tag der Dt. Einheit	3 Di	3 Do
4 Sa	4 Di	4 Fr	4 So	4 Mi	4 Fr
5 So	5 Mi	5 Sa	5 Mo	5 Do	5 Sa
6 Mo	6 Do	6 So	6 Di	6 Fr	6 So 2. Advent
7 Di	7 Fr	7 Mo	7 Mi	7 Sa	7 Mo
8 Mi	8 Sa	8 Di	8 Do	8 So	8 Di
9 Do	9 So	9 Mi	9 Fr	9 Mo	9 Mi
10 Fr	10 Mo	10 Do	10 Sa	10 Di	10 Do
11 Sa	11 Di	11 Fr	11 So	11 Mi	11 Fr
12 So	12 Mi	12 Sa	12 Mo	12 Do	12 Sa
13 Mo	13 Do	13 So	13 Di	13 Fr	13 So 3. Advent
14 Di	14 Fr	14 Mo	14 Mi	14 Sa	14 Mo
15 Mi	15 Sa Mariä Himmelfahrt	15 Di	15 Do	15 So	15 Di
16 Do	16 So	16 Mi	16 Fr	16 Mo	16 Mi
17 Fr	17 Mo	17 Do	17 Sa	17 Di	17 Do
18 Sa	18 Di	18 Fr	18 So	18 Mi Buß- und Betttag	18 Fr
19 So	19 Mi	19 Sa	19 Mo	19 Do	19 Sa
20 Mo	20 Do	20 So	20 Di	20 Fr	20 So 4. Advent
21 Di	21 Fr	21 Mo	21 Mi	21 Sa	21 Mo
22 Mi	22 Sa	22 Di	22 Do	22 So Totensonntag	22 Di
23 Do	23 So	23 Mi	23 Fr	23 Mo	23 Mi
24 Fr	24 Mo	24 Do	24 Sa	24 Di	24 Do Heiligabend
25 Sa	25 Di	25 Fr	25 So	25 Mi	25 Fr 1. Weihnachtsfeiertag
26 So	26 Mi	26 Sa	26 Mo	26 Do	26 Sa 2. Weihnachtsfeiertag
27 Mo	27 Do	27 So	27 Di	27 Fr	27 So
28 Di	28 Fr	28 Mo	28 Mi	28 Sa	28 Mo
29 Mi	29 Sa	29 Di	29 Do	29 So 1. Advent	29 Di
30 Do	30 So	30 Mi Redaktionsschluss TSV-Nachrichten 3/2026	30 Fr	30 Mo	30 Mi
31 Fr	31 Mo		31 Sa		31 Do Silvester



Schwimmen

Ein ereignisreicher Sommer für die Schwimmabteilung

Unsere Schwimmerinnen und Schwimmer konnten in diesem Sommer wieder von den optimalen Trainingsmöglichkeiten im Mainburger Freibad profitieren. Ein besonderer Dank geht dabei an die Stadt Mainburg und vor allem an das Freibad-Team mit Tanja, Paul und Sepp für die tatkräftige Unterstützung. Höhepunkte der Saison waren die Niederbayerischen Langbahnmeisterschaften und das Mainburger 24-Stunden-Schwimmen. Auch das neue Event „Speedklettern“ fand sehr guten Anklang bei den Teilnehmenden.

Während die Planungen für das Wintertraining in Neustadt bereits laufen, bleibt die Situation rund um das Mainburger Hallenbad weiterhin unklar. Die Verhandlungen scheinen festzustecken – ein Umstand, der die Abteilung mit Sorge in die Zukunft blicken lässt.

Trainerfortbildung im Rettungsschwimmen

An zwei Samstagen, dem 18. und 25. Mai, stand für die Trainerinnen und Trainer der Schwimmabteilung wieder das Thema Rettungsschwimmen auf dem Programm. Wie auch beim Erste-Hilfe-Kurs ist diese Fortbildung alle zwei Jahre verpflichtend, um die Sicherheit im Trainings- und Wettkampfbetrieb zu gewährleisten.

Während der Theorie Teil noch problemlos absolviert werden konnte, zeigte sich das Wetter am Praxistag von seiner ungemütlichen Seite: eiskalte Temperaturen und Regen. Für Schwimmer ist Nässe zwar kein Problem, die Kälte machte sich jedoch vor allem in den Erklärphasen bemerkbar, in denen man im Wasser schnell auskühlt.

Trotz der widrigen Bedingungen ließen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die gute Laune nicht verderben. Das warme Mittagessen sorgte für neue Energie, auch wenn so mancher beim Gedanken an den erneuten Sprung ins kalte Wasser mit einem Schmunzeln von der „Frostbeule“ sprach.

Am Ende stand fest: alle haben das Programm erfolgreich absolviert – und damit ist die Schwimmabteilung wieder bestens für den Ernstfall vorbereitet.

Premiere für das Speedklettern im Mainburger Freibad

Am 30. Mai 2025 feierte die Schwimmabteilung des TSV Mainburg mit dem Speedklettern ein neues Event im Freibad. Mit Hilfe eines eigens entwickelten EDV-Programms, das per Bilderkennung sowohl die Kletterhöhe als auch die Kletterzeit erfasste, konnten die Leistungen

der Teilnehmenden präzise ausgewertet werden. Entwickelt wurde das System – wie schon beim Wettrutschen – von Maximilian Goldbrunner.

Das Wetter spielte an diesem Tag leider nicht ganz mit, sodass weniger Wagemutige an den Start gingen als erhofft. Für die, die sich der Herausforderung stellten, hatte dies allerdings einen Vorteil: Sie konnten ohne lange Wartezeiten mehrfach antreten und hatten sichtlich Spaß am neuen Format.

Die Teilnahme war für alle Freibadbesucher kostenlos. Die Preise für die Siegerehrung wurden von der Firma Haix gestiftet. Im Finale bei erreichter Maximalhöhe setzte sich Moritz Forstner in 9,80 Sekunden durch. Den zweiten Platz belegte Leon Ostermeier in 12,78 Sekunden, gefolgt von Marie Eisenmann auf Rang drei mit 16,72 Sekunden.



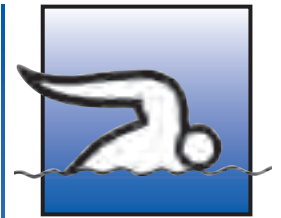
Von links: Moritz Forster, Leon Ostermeier, Marie Eisenmann, Dominik Wolf

Ohe-Meeting in Hengersberg – ein heißer Wettkampftag mit besonderen Momenten

Am 31. Mai 2025 nahmen die Schwimmerinnen und Schwimmer des TSV Mainburg am Ohe-Meeting in Hengersberg teil. Schon vor Beginn des Wettkampfs sorgte Trainer Hans Goldbrunner gemeinsam mit den Fahrern für den ersten „Aufreger“ des Tages: Während sich die Aktiven einschwammen, gönnten sich die drei eine kurze Kaffeepause – allerdings ohne dies vorher abzusprechen. Dank Handy kam der empörte Anruf der Schwimmer prompt.

Die sommerliche Hitze machte es den Sportlern nicht leicht. Bei insgesamt 31 Starts sprangen lediglich zwei persönliche Bestzeiten heraus. Dafür gab es rege Diskussionen und Analysen zwischen Trainer und Fahrern, warum es diesmal nicht so recht klappen wollte. Der Teamgeist stimmte jedoch, und die Anfeuerungsrufe von den Rängen waren nicht zu überhören.

Ein Missgeschick passierte Scott: Kurz vor dem Start fiel er versehentlich ins Wasser. Dass er Vereinskappe und Schwimmbrille zu Hause vergessen hatte, machte die Situation nicht unauffälliger – und führte schließlich zur Disqua-



Von links: Felix Kollmannsberger, Hans Goldbrunner, Tristan Wimmer, Scott Peckl, Christina Redl, Anna Kallhardt, Daniela Eisenmann, Marie Eisenmann



Bahn 4 Anna Kallhardt



Christina Redl



Von links: Anna Kallhardt, Marie Eisenmann, Christina Redl

lifikation. Trotzdem wurde der Tag für ihn ein Erfolg: Er holte ausschließlich goldene Medaillen und gewann in einem besonders starken Lauf sogar eine neue Schwimmbrille.

Nach dem letzten Start nutzten viele die Gelegenheit, noch ins Wellenbecken zu springen. Auch der mitgebrachte Kuchen fand reichlich Abnehmer, bevor es auf die Heimreise ging. Unterwegs gab es für alle noch ein wohlverdientes Eis, sodass die verspätete Rückkehr nach Mainburg leichter zu verschmerzen war. Lediglich Fahrer Benno Lohr hatte am Ende der Veranstaltung mit einem kräftigen Sonnenbrand zu kämpfen.

Als Kampfrichter war Edmund Brücklmaier im Einsatz. Insgesamt brachte das Mainburger Team 4 erste, 8 zweite und 3 dritte Plätze mit nach Hause.



Scott Peckl



Adolf-Bohn-Schwimmen in Kelheim – starke Leistungen bei großer Hitze

Am 29. Juni 2025 nahm die Wettkampfmannschaft des TSV Mainburg am Adolf-Bohn-Schwimmen in Kelheim teil. Bei hochsommerlichen Temperaturen zeigte sich der Kioskbesitzer des Freibads großzügig und spendierte allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine erfrischende Capri Sonne.

Da Trainer Edi Brücklmaier zeitgleich als Schiedsrichter in Landau im Einsatz war, übernahm erneut Hans Goldbrunner die Betreuung der Mainburger Mannschaft. Erst zum traditionellen Eisessen nach Wettkampfe konnte Edi dazustoßen und sich von seinen Schwimmerinnen und Schwimmern ausführlich berichten lassen.

Sportlich lief es in Kelheim deutlich besser als beim Ohe-Meeting in Hengersberg. Besonders erfreulich: Marie Eisenmann stellte gleich zwei neue Vereinsrekorde auf – über 50 m Schmetterling verbesserte sie sich auf 0:34,38 Minuten und über 100 m Schmetterling auf 1:20,78 Minuten.

Spende Capri Sonne



Von links: Maximilian Goldbrunner, Christina Redl, Matthias Goldbrunner, Scott Peckl, Tristan Wimmer, Marie Eisenmann, Hans Goldbrunner, Anna Kallhardt



Die beiden Starter (von links) Simon Sedlmaier und Maximilian Goldbrunner.



Trainer im Gespräch: Simon und Hans.

Als Trainer war Hans Goldbrunner im Einsatz. Das Kampfgericht wurde ebenfalls von Mainburgern unterstützt: Matthias Goldbrunner als Zeitnehmer-Obmann sowie Maximilian Goldbrunner und Simon Sedlmaier als Starter.

Insgesamt absolvierten die Mainburger 30 Starts und erreichten dabei 3 erste, 8 zweite und 4 dritte Plätze.



Platz 2. Marie Eisenmann



Platz 3. Tristan Wimmer



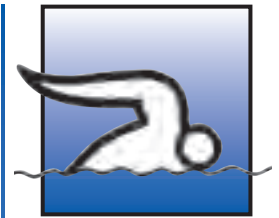
Platz 2. Scott Peckl

Niederbayerische Langbahnmeisterschaften 2025 – Zwei Tage Schwimmsport im Mainburger Freibad

Am Wochenende des 5. und 6. Juli 2025 war das Mainburger Freibad Schauplatz der Niederbayerischen Langbahnmeisterschaften. Bei strahlendem Sommerwetter begrüßten Ulrike Simon, die 1. Vorsitzende des TSV Mainburg, und Bürgermeister Helmut Fichtner am Samstagvormittag insgesamt 239 Schwimmerinnen und Schwimmer aus 15 niederbayerischen Vereinen. Gemeinsam absolvierten sie an zwei Tagen 1257 Einzelstarts und 12 Staffelf Rennen. Für die Mainburger Schwimmabteilung bedeutete die Meisterschaft ein sportliches Heimspiel und gleichzeitig ein logistisches Großprojekt. Bereits am Mittwoch vor der Veranstaltung begannen die Aufbauarbeiten, zahlreiche Eltern, ehemalige Schwimmer und Vereinsmitglieder halfen mit, um die Anlage für den Wettkampf vorzubereiten. Während sich die Aktiven auf ihre Rennen konzentrierten, sorgten rund 40 Kampfrichter aus ganz Niederbayern und knapp 20 Mainburger Helfer für einen reibungslosen Ablauf. Unterstützt wurde das Team erneut tatkräftig vom Freibadpersonal, allen voran Tanja Besner und Sepp Brücklmaier.

Am Sonntag übernahm Bürgermeister Helmut Fichtner gemeinsam mit Lucia Summerer den Großteil der Siegerehrungen. Höhepunkt war die Verleihung der Sonderpokale für die punktbesten Einzelleistungen. Hierbei werden über ein Punktsystem die Leistungen der verschiedenen Schwimmstile und Strecken vergleichbar gemacht. Bei den Herren überzeugte Lauri Schnabel vom SC 53 Landshut mit 660 Punkten über die 1500 m Freistil in 16:39,75 Minuten. Knapp dahinter landete sein Vereinskollege Milan Zlonoga, der nicht nur 652 Punkte über 50 m Brust in 0:29,92 Minuten erzielte, sondern damit auch einen neuen niederbayerischen offenen Rekord aufstellte. Bei den Damen gab es eine besondere Situation: Zwei Schwimmerinnen, Sofiya Chassovskikh und Tiffany Vanessa Salva vom NawaRo Straubing, erzielten punktgleich 535 Punkte.

Auch die Mainburger Wettkampfmannschaft, obwohl zahlenmäßig klein, zeigte sich an beiden Tagen bestens vorbereitet. Das Team, mit seinem insgesamt 55 Starts, wurde von Theresa Hirmer und Finja Brücklmaier betreut und erreichte in einem starken Teilnehmerfeld sehr gute Leistungen. Marie Eisenmann holte dabei gleich drei niederbayerische Meistertitel und Scott Peckl wurde zweimal niederbayerischer Meister. Zudem freute sich das Team über zahlreiche persönliche Bestzeiten, Medaillen und über einen gelungenen Heimauftritt.



Tristan Wimmer



Bahn 5 Christina Redl



Marie Eisenmann (Mitte)
beim Rückstart



Landshuter Straße 3 · 84048 Mainburg
Telefon (0 87 51) 54 14 · Fax (0 87 51) 56 13

E-Mail: info@popp-spenglerei.de
www.popp-spenglerei.de

**Ausführung sämtlicher Spenglerarbeiten
für Neubau und Altbausanierung**



Bahn 1 Tristan Wimmer

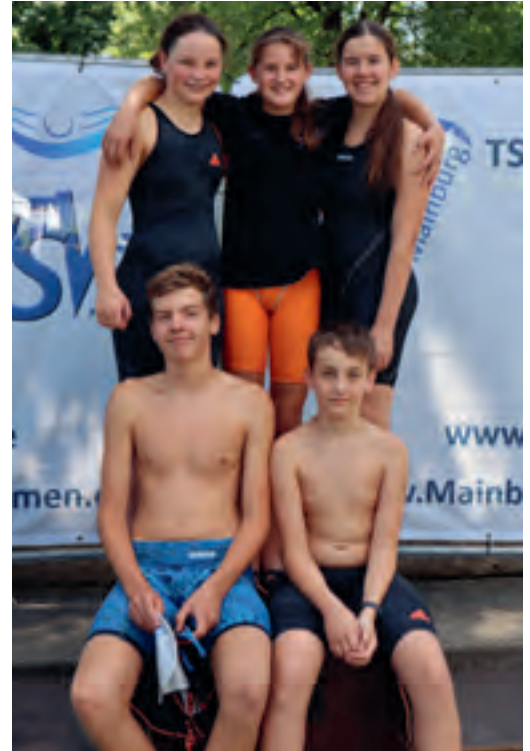


Grillabend

Ergebnisse Mainburger Schwimmerinnen und Schwimmer:

- Marie Eisenmann: 10 Starts, 4 persönliche Bestzeiten, 3 erste Plätze, 4 zweite Plätze, 3 dritte Plätze
- Anna Kallhardt: 10 Starts, 5 persönliche Bestzeiten
- Felix Kollmannsberger: 8 Starts, 4 persönliche Bestzeiten
- Scott Peckl: 10 Starts, 9 persönliche Bestzeiten, 2 erste Plätze, 4 zweite Plätze, 2 dritte Plätze, 1 Disqualifikation (50 m Freistil)
- Christina Redl: 5 Starts, 2 persönliche Bestzeiten
- Tristan Wimmer: 12 Starts, 4 persönliche Bestzeiten, 4 zweite Plätze, 5 dritte Plätze

Im Hintergrund der Veranstaltung war das Kampfgericht fest in Mainburger Hand: Maximilian Goldbrunner übernahm als erster Schiedsrichter die Gesamtverantwortung, Mia und Matthias Goldbrunner führten als Sprecher durch das Rennprogramm, Regina Hartmeier arbeitete in der Auswertung und Edmund Brücklmaier führte das Protokoll. Und auch in diesem Bereich hatte es das Ergebnis in sich: Über 1800 Seiten für Startlisten, Protokolle und Startkarten sowie rund 1600 Urkunden wurden benötigt und in einem straffen Zeitplan übergeben. Abteilungsleiter Hans Goldbrunner, der beide Tage organisatorisch mitkoordiniert hatte, konnte sich in Anbetracht der bewältigten Aufgabe ein Schmunzeln nicht verkneifen. „Meine Sportuhr meldete bereits am Samstag ei-



Mainburger Team: hinten links Marie Eisenmann, Anna Kallhardt, Christina Redl; vorne links: Tristan Wimmer, Felix Kollmannsberger

nen neuen persönlichen Schritt-Rekord. Und am Sonntag gleich noch einen“, so ein sichtlich zufriedener Mainburger Schwimmchef. Die Niederbayerischen Langbahnmeisterschaften 2025 wurden nach 2023 bereits zum zweiten Mal in kurzer Zeit vom TSV Mainburg ausgerichtet und auch dieses Mal zuverlässig abgewickelt.



Punktbeste Leistung weiblich: Hinten links: Tiffany Vanessa Salva Sofiya Chassovskikh, beide vom NawaRo Straubing; vorne von links: Helmut Fichtner, Lucia Summer TSV Abteilung Schwimmen, Corina Ernst 1. Vorsitzende BSV Niederbayern



Von links: Hans Goldbrunner, Alexandra Goldbrunner, Bettina Burger



Platz 2 Felix Kollmannsberger



Felix Kollmannsberger

24-Stunden-Schwimmen trotz Wind und Wetter – Über 3,3 Millionen Meter geschwommen

Am ersten Augustwochenende fand im Mainburger Freibad bereits zum 21. mal das 24-Stunden-Schwimmen statt. Trotz anhaltend schlechter Wetterprognosen und phasenweise strömendem Regen ließen sich 283 Teilnehmende nicht abschrecken und sorgten für ein Schwimmwochenende mit dem ganz eigenen Mainburger 24-h Feeling. Insgesamt wurden 3.312.450 Meter geschwommen.

Bürgermeister Helmut Fichtner begleitete die Veranstaltung auch in diesem Jahr als Schirmherr. Er war sowohl beim Startschuss am Samstagvormittag als auch bei der Siegerehrung am Sonntag mit dabei und zeigte sich überaus angetan von der Ausdauer und Begeisterung der Teilnehmer.

Organisiert wurde das Event vom Stadtunternehmen Mainburg (SUM), der Schwimmabteilung des TSV Mainburg und mit großer Unterstützung des Freibadpersonals – allen voran Tanja Besner und Sepp Brücklmaier. Bereits ab Mittwoch liefen die Aufbauarbeiten, erfreulicherweise bei weitgehend trockenem Wetter. Am Veranstaltungswochenende selbst waren dann insgesamt 112 Helferinnen und Helfer im Einsatz, die meisten aus der Schwimmabteilung – darunter aktive Mitglieder, Eltern, Ehe-malige und Unterstützer.

Edmund Brücklmaier vom TSV fasste die Stimmung bei den Vorbereitungen prägnant zusammen: „Bis zur Wochenmitte dachten wir, es könnte wegen der schlechten Vorhersagen viele Absagen geben, doch je näher das Wochenende rückte, desto mehr meldeten sich an. Wir waren wirklich überrascht, dass trotz des Wetters so viele Schwimmerinnen und Schwimmer gekommen sind“,

Für die Sicherheit im Wasser sorgte während der gesamten Veranstaltung die Mainburger Wasserwacht. Die Verpflegung der Teilnehmer und Helfer war Sache des Teams um Robin Bauer und Johann Goldbrunner sowie des Freibadkiosks.

Besonders gefreut hat sich das Mainburger Organisationsteam über den Besuch befreundeter Schwimmvereine: Der ATSV Kelheim war,

wie schon seit vielen Jahren, wieder mit dabei – diesmal sogar mit selbstgebackenem Kuchen im Gepäck. Auch der TuS Töging war erneut am Start. Der Bezirk Niederbayern des Bayerischen Schwimmverbands nutzte das Event als Saisonabschluss-Ausflug und kam zwar nicht mit den ursprünglich geplanten 23, aber immerhin mit 13 Schwimmerinnen und Schwimmern, die aktiv ins Geschehen eingriffen. Und auch für gute Stimmung war gesorgt: „Bezirks-Grillmeister“ Mirco war mit dabei und sorgte mit Grillzange und Humor für volle Mägen und gute Laune, auch bei Regen.

Neben dem Schwimmen wurden auch ein Wetttrutschen und ein Blitzschachturnier durchgeführt. Das letztere in Zusammenarbeit mit der Schachabteilung des TSV Mainburg. Besonders beim Wetttrutschen lieferten sich Jung und Alt spannende Duelle auf Zeit.

Ergebnisse im Überblick

Teilnehmerzahl und Gesamtleistung

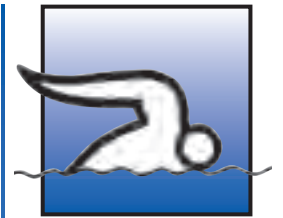
- 283 Teilnehmer
- Gesamtdistanz: 3.312.450 Meter

Besondere Einzelleistungen

- Jüngste Teilnehmerin:
Alexandra Berger (6 Jahre) – 2.000 m



- Jüngster Teilnehmer:
Jakob Zeilnhöfer (5 Jahre) – 400 m





- Älteste Teilnehmerin:
Rosa Fischbäck (86 Jahre) – 6.100 m



- Ältester Teilnehmer:
Sebastian Ecker (74 Jahre) – 2.300 m



Gesamtwertung Einzelleistung

Weiblich:

1. Lehner Leonie – 34.000 m
2. Schäpers Lena – 32.700 m
3. Mokos Franka – 31.800 m



Männlich:

1. Nitsche Benjamin – 38.100 m
2. Schneider Patrick – 36.700 m
3. Schulters Patrick – 34.800 m



Familienwertung:

1. Die Galliers – 33.800 m
2. Die coole Gummibärenbande – 31.800 m
2. Familie Winkler – 31.800 m

Hobymannschaften:

1. Team Warmduscher Mainburg – 257.050 m
2. Shark Attack – 192.000 m
3. Team Clorreich – 157.400 m

Vereinsmannschaften:

1. TSV Delphine Abensberg – 288.700 m
2. ATSV Kelheim – 251.000 m



3. TSV Mainburg – 194.500 m

(Teilnehmer u. a.: Finja Brücklmaier, Marie Eisenmann, Regina Hartmeier, Daniel Hofstetter, Anna Kallhardt, Eva & Felix Kollmannsberger, Paul Nasri-Roudsari, Magdalena Neumeier, Christina & Matthias Redl, Siom Zenk)



Jüngste Mannschaft:

- „Die jungen Wilden“ des TSV Mainburg
(Ø-Alter 7,33 Jahre) – 26.950 m
8. Platz in der Vereinswertung



Nachtwertung (23:00–6:00 Uhr)

Einzelwertung Weiblich:

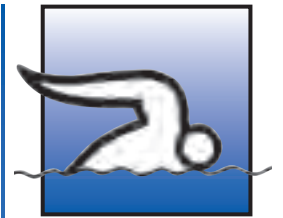
1. Sarah Richter – 21.000 m
2. Evelyn Schroeter – 14.200 m
3. Theresa Zwach – 13.500 m



Einzelwertung Männlich:
 1. Till Richter – 18.000 m
 2. Julian Wagner – 14.000 m
 3. Ingo Wunderlich – 12.100 m



Von links: Bettina Burger, Alexandra Goldbrunner



Familienwertung:
 1. Die coole Gummibärenbande – 11.800 m
 (Einzige Familie in der Nachtwertung)

Hobbymannschaften:
 1. Perlentaucher – 39.400 m
 2. Team Clorreich – 38.800 m
 3. Team Warmduscher Mainburg – 30.500 m

Vereinsmannschaften:
 1. TSV Delphine Abensberg – 53.700 m
 2. ATSV Kelheim (1. Mannschaft) – 38.400 m
 3. BSV Niederbayern Kader & Friends – 15.300 m



Rahmenprogramm

Wettrutschen:
 1. Julian Wagner – 13,81 Sek.
 2. Simon Schröcker – 13,94 Sek.
 3. Dominik Breiner – 14,11 Sek.



Blitzschachturnier
 (durchgeführt von der Schachabteilung
 des TSV Mainburg)
 1. Volker Brockhaus
 2. Leander Nemetz
 3. Prieler & Tuncay Arslan (punktgleich)





Benefizschwimmen in Rottenburg – Mainburger Know-how gefragt

Am 30. August 2025 fand im Freibad Rottenburg ein Benefizschwimmen zugunsten der BRK-Bereitschaft statt. Organisiert war die Veranstaltung nach dem Vorbild des Mainburger 24-Stunden-Schwimmens – allerdings in einer verkürzten 12-Stunden-Variante.

Die Rottenburger Verantwortlichen konnten dabei auf die Erfahrung der Mainburger Schwimmabteilung zurückgreifen. Während das Protokoll komplett von den Mainburgern geführt wurde, hatten sich die Rottenburger bereits zuvor beim 24-Stunden-Schwimmen in Mainburg engagiert und dort wertvolle Tipps für die eigene Premiere geholt.

Das Konzept kam auf Anhieb gut an: Ohne große Werbung gingen 152 Schwimmerinnen und Schwimmer an den Start und sammelten Meter für den guten Zweck. Die Resonanz war so positiv, dass noch am Abend beschlossen wurde, die Veranstaltung im nächsten Jahr zu wiederholen.

Wettrutschen im Freibad Mainburg – Spaß trotz Regen und kühlen Temperaturen

Mit dem traditionellen Wettrutschen hat die Schwimmabteilung des TSV Mainburg am Sonntag, 14. September 2025, die Freibadsaison beschlossen. Trotz kühlen Wetters und regnerischem Start fanden sich zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein. Die Teilnahme war für alle kostenlos, und jede und jeder durfte sich über eine Urkunde freuen.

Bereits um 8 Uhr begannen die Aufbauarbeiten. Die ersten Rutschenden waren die „Morgenschwimmer“, die sich ab 9:30 Uhr, mit leichter Verspätung, auf die Bahn wagten. Zehn Teilnehmerinnen und Teilnehmer trotzten Regen und Kälte und ließen sich ihre gute Laune nicht nehmen. Beim anschließenden Weißwurstfrühstück war



Von links: Paul Nasri-Roudsari, Leander Eisenmann.



Alle Sieger der Wertungen zusammen mit Bürgermeister Fichtner und Abteilungsleiter Hans Goldbrunner.



Von links: Marie Eisenmann, Leoni Besner, Anna Kallhardt

das Feld dann deutlich größer: Rund 50 Gäste nutzten die Gelegenheit, die Freibadsaison in gemächlicher Runde ausklingen zu lassen. Die Schwimmabteilung übernahm nicht nur die Zeitnahme, sondern auch die Bewirtung der Morgenschwimmer. Die Siegerehrung führte Bürgermeister Helmut Fichtner durch. Den Sieg und den Wanderpokal sicherte sich Helmut Kampf in 14,54 Sekunden, gefolgt von Helmut Weiherer (14,83) und Herbert Gantner (14,84).

Am Nachmittag besserte sich das Wetter merklich, und sogar die Sonne zeigte sich. Dennoch hielt der wenig einladende Wetterbericht einige vom Kommen ab, sodass das Starterfeld im Vergleich zu den Vorjahren kleiner blieb. Ab 13 Uhr nutzten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer das freie Training, bevor die Finalläufe ausgetragen wurden. Auch bei diesem Teil des Wettbewerbs nahm Bürgermeister Fichtner die Siegerehrungen vor.

Die Ergebnisse im Überblick:

• Kinder bis 12 Jahre (gemischt):

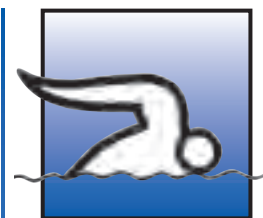
1. Theresa Rottengruber (14,72 Sekunden)
2. Matthias Redl (14,90 Sekunden)
3. Severin Stadler (15,22 Sekunden)

• Jugendliche 12–18 Jahre weiblich:

1. Marie Eisenmann (14,29 Sekunden)
2. Anna Kallhardt (14,86 Sekunden)
3. Leoni Besner (15,34 Sekunden)

• Jugendliche 12–18 Jahre männlich:

1. Tristan Wimmer (14,63 Sekunden)
2. Felix Kollmannsberger (14,77 Sekunden)
3. Marco Kutter (15,58 Sekunden)



Alle Teilnehmer der Morgenschwimmer zusammen mit Bürgermeister Fichtner und Freibadteam Tanja und Sepp.

Sponsoring

Übergabe im Mainburger Freibad: Christoph Lorenz, Geschäftsstellenleiter der Raiffeisenbank Hallertau eG, überreichte der Schwimmabteilung des TSV Mainburg neue Wärmemäntel und Vereins-T-Shirts für die Wettkampfmannschaft sowie T-Shirts für die Trainerinnen und Trainer der Sommersaison. Abteilungsleiter Hans Goldbrunner bedankte sich herzlich für die Unterstützung.



Vorne von Links: Christoph Lorenz, Lucia Summerer, Senta Summerer, Christina Redl, Felix Kollmannsberger, Anna Kallhardt, Marie Eisenmann, Hans Goldbrunner, hinten von links: Tristan Wimmer, Scott Peckl



Saisonabschluss mit Grillfest im Freibad

Im Anschluss an das Wetttrutschen fand der Saisonabschluss der Schwimmabteilung im Mainburger Freibad statt. Abteilungsleiter Hans Goldbrunner konnte rund 60 Gäste begrüßen. Besonders gefreut hat es die Abteilung, dass auch Max Mutig, Bademeister aus Neustadt, gemeinsam mit einigen Kollegen der Einladung gefolgt war.

Bei Gegrilltem und kühlen Getränken entwickelte sich ein gemütlicher Abend mit vielen guten Gesprächen. In lockerer Atmosphäre ließ die Schwimmabteilung damit eine ereignisreiche Saison gemeinsam ausklingen.



Von links: am Grill Hans, Maximilian und Alexandra Goldbrunner.



www.idowa.de

Regional & glaubwürdig

Bayerns beste Seiten!

Zeigen Sie sich von Ihrer besten Seite mit einer Anzeige in Ihrer Heimatzeitung!

Das Verkaufsteam Ihrer **Hallertauer Zeitung** informiert Sie gern!

MEDIENGRUPPE
Attenkofer

Telefon
08751 / 86 210

E-Mail
anzeigen@hallertauer-zeitung.de

Hallertauer Zeitung

IHR PLAN IST UNSER PROJEKT.



Salvatorbergstraße 21 84048 Mainburg
08751/9400 info@reiter-bau.de
www.reiter-bau.de

Beim Thema Eigenheim haben Sie mit uns den richtigen Partner an der Hand. Gerne erstellen wir Ihnen ein unverbindliches Angebot

Florian Reiter Kranverleih
84048 Mainburg
0170/7369223



**Baukräne für privat und gewerblich von
24-43m Ausladung zu vermieten.**



SpoKi Sportschule für Kinder im TSV Mainburg

Spaß – Bewegung – Sport

SpoKi-Leitung und Ansprechpartner
Michał Rubak
Sportlehrer
Mobil: 0162/331 5064

Öffnungszeiten SpoKi-Büro
Mittwoch und Freitag
von 8.00 bis 10.30 Uhr
Telefon (087 51) 54 03

Schnuppern ist jederzeit
nach Voranmeldung beim
SpoKi-Leiter möglich.

Monatsbeiträge SpoKi
Stufe 0 (Eltern-Kind-
Bewegungsprogramm)
1 x 60 Minuten pro Woche
Sonderbeitrag/Kind 0 Euro

Stufe 1
1 x 60 Minuten pro Woche
Sonderbeitrag/Kind 12 Euro

Stufe 2 bis 4 (wahlweise)
1 x 60 Minuten pro Woche
Sonderbeitrag/Kind 12 Euro

2 x 60 Minuten pro Woche
Sonderbeitrag/Kind 24 Euro



Hopfenfest-Ausmarsch 2025

Am 11.07. – wie jedes Jahr – waren auch dieses Jahr die SpoKi beim Hopfenfest-Ausmarsch dabei. Mit einer Rekordanzahl von rund 100 Kindern und Eltern war SpoKi sehr stark vertreten. Viele davon kamen auch aus dem Eltern-Kind-Turnen.

Die bunt gemischte Gruppe in unseren leuchtend orangenen SpoKi-T-Shirts sorgte für ein fröhliches Bild und viel Aufmerksamkeit entlang der Strecke. Besonders schön war zu sehen, wie unsere kleinsten Kinder fleißig mitmarschierten. Zum Abschluss gab es für alle Teilnehmer Freifahrkarten für die Karussells beim Hopfenfest.

Rückblick auf die SpoKi SportCamps 2025 beim TSV Mainburg

Pfingstcamp 2025

Vom 10. bis 13. Juni 2025 fand beim TSV Mainburg wieder ein abwechslungsreiches und sportliches Ferienprogramm für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren statt – das beliebte SpoKi Sportcamp. Die Kinder erlebten täglich ein vielseitiges Programm voller Bewegung, Spiel und Teamgeist. Besondere Höhepunkte waren unter anderem:

- Zumba Kids mit Irena Hamburg
- Eine Wanderung im Mainburger Umland mit anschließendem Besuch im BRK-Rettungswagen
- Ein gemeinsamer Freibadtag
- Das traditionelle Bala-Bala-Turnier am Abschlusstag

Am Ende wurden die punktbesten Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Pokalen geehrt – eine Woche voller Sport, Spaß und Emotionen!

Gesamtwertung Pfingstcamp

1. Alexander Hamburg – 150 Punkte
2. Valentin Zierer – 149 Punkte
3. Natan Wojciechowski – 147 Punkte

Bala-Bala-Turnier Pfingstcamp

1. Valentin Zierer – 66 Punkte
2. Ayaz Caglar – 65 Punkte
3. Natan Wojciechowski – 55 Punkte

Sommercamps 2025

In den Sommerferien fanden gleich vier SpoKi Sportcamps statt. Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren konnten von Montag bis Freitag eine aktive Ferienwoche erleben. Neben abwechslungsreichen Sportprogrammen in der Halle und draußen standen auch eine Wanderung, ein Freibadbesuch sowie ein Ausflug zur Reitanlage in Ried mit Ponyreiten auf dem Programm.

Die Kinder sammelten die ganze Woche über Punkte in Spielen und Übungen. Besonders spannend waren die Finaltage mit den Bala-Bala-Turnieren.

Sportcamp I

Gesamtwertung:

1. Oliwier Rubak – 232 Punkte
2. Matthias Olbricht – 225 Punkte
3. Milena Kiener – 221 Punkte



Bala-Bala-Turnier:

1. Viktoria Schummer – 97 Punkte
2. Johannes Schmidt – 75 Punkte
3. Julian Kipperer – 71 Punkte

Sportcamp II

Gesamtwertung:

1. Nepomuk Hampel – 216 Punkte
2. Eva Senf – 209 Punkte
3. Felix Kipperer – 206 Punkte

Bala-Bala-Turnier:

1. Oskar Schäbitz – 81 Punkte
2. Nepomuk Hampel – 66 Punkte
3. Eva Senf – 63 Punkte

Sportcamp III

Gesamtwertung:

1. Tobias Hofstetter – 279 Punkte
2. Basti Zimmerer – 277 Punkte
3. Felix Bauer – 267 Punkte

Bala-Bala-Turnier:

1. Luca Schwarz – 68 Punkte
2. Marlene Schaar – 58 Punkte
3. Bastian Zimmerer – 56 Punkte

Sportcamp IV

Gesamtwertung:

1. Vincent Blechinger – 156 Punkte
2. Thomas Blechinger – 153 Punkte
3. Helena Weber – 149 Punkte

Bala-Bala-Turnier:

1. Leo Sachsenhauser – 78 Punkte
2. Aramis Schucht – 71 Punkte
3. Anna Kroiß – 58 Punkte

Dank an die Mainburger Stube

Das Mittagessen bei den SpoKi Sportcamps kam auch dieses Jahr wieder von der Mainburger Stube. Ein großes Dankeschön an das ganze Team der Mainburger Stube und an Chef Siwa. Sie bewirteten uns bei jedem Sportcamp, erfüllten viele Extrawünsche der Kinder und sorgten stets für leckeres Essen. Das Restaurant ist sehr kinderfreundlich und hat viel Verständnis dafür, dass Kinder manchmal laut sind, herumtoben oder kleckern – man kann es nur empfehlen! Vielen Dank, dass ihr für uns gekocht habt!





Herbstcamp 2025

Das letzte SpoKi Sportcamp in diesem Jahr findet in den Herbstferien vom 3. bis 7. November 2025 statt – für Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren.

Es ist nicht nur für SpoKi-Mitglieder, sondern auch für alle anderen Kinder offen, die sich gerne bewegen und in den Ferien ein Abenteuer erleben möchten. Eine perfekte Lösung für berufstätige Eltern: Betreuung von Montag bis Freitag, jeweils von 8:00 bis 16:00 Uhr.

Infos und Anmeldung: tsv-mainburg.de/spoki/sportcamps/herbstferien-2025

Eltern-Kind-Turnen (EKT)

Auch die Kleinsten sind beim TSV Mainburg aktiv: Beim Eltern-Kind-Turnen sammeln Kinder ihre ersten Bewegungserfahrungen gemeinsam mit Mama oder Papa.



Durch Klettern, Balancieren, Laufen und Toben entdecken sie Bewegungslandschaften, stärken Motorik, Koordination und Selbstvertrauen. Gleichzeitig festigt sich die Bindung zwischen Eltern und Kind – und der Spaß kommt garantiert nicht zu kurz. Das Ganze wird von der erfahrenen Übungsleiterin Judith Neubauer geleitet.

Training: mittwochs um 15:45 Uhr in der TSV-Halle

SpoKi als perfekte Ergänzung zu anderen Sportarten

Ab September startete das reguläre Training bei SpoKi. Das Angebot richtet sich an Kinder von 3 bis 11 Jahren. Spielerisch werden Motorik, Koordination, Schnelligkeit, Kreativität und Teamgeist gefördert.

SpoKi eignet sich nicht nur als Einstieg in den Sport, sondern ist auch die perfekte Ergänzung zu anderen Sportarten wie Fußball, Turnen, Handball oder Schwimmen. Wissenschaftlich ist belegt: Kinder profitieren langfristig von einer vielseitigen Grundlagenausbildung – sowohl für ihre Gesundheit als auch für ihre sportliche Entwicklung.



SpoKi Stundenplan

Stufe 0

Mittwoch

15.45 bis 16.45 Uhr (Turnhalle)

Stufe 1

Montag

14.30 bis 15.30 Uhr (Turnhalle)

Dienstag

16.00 bis 17.00 Uhr (Turnhalle)

Mittwoch

14.45 bis 15.45 Uhr (Turnhalle)

Freitag

13.00 bis 14.00 Uhr (Turnhalle)

Stufe 2

Montag

13.30 bis 14.30 Uhr (Turnhalle)

Dienstag

14.00 bis 15.00 Uhr (Turnhalle)

Mittwoch

13.45 bis 14.45 Uhr (Turnhalle)

Freitag

14.00 bis 15.00 Uhr (Dojo)

Stufe 3

Dienstag

15.00 bis 16.00 Uhr (Turnhalle)

Mittwoch

15.45 bis 16.45 Uhr (Dojo)

Donnerstag

14.00 bis 15.00 Uhr (Turnhalle)

Freitag

15.00 bis 16.00 Uhr (Dojo)

Stufe 4

Donnerstag

15.00 bis 16.00 Uhr (Turnhalle)

Freitag

16.00 bis 17.00 Uhr (Dojo)



Tanzen



Neue Turnierformation „AXIS“ in der Kinderliga

Mit AXIS ist im Verein eine besondere Turniergruppe im Jazz- und Modern-Bereich entstanden: Zwölf Mädchen im Alter von 7 bis 11 Jahren haben sich zusammengefunden, um erstmals bei Wettkämpfen an den Start zu gehen.

Der Name AXIS bedeutet „Achse, Mittelpunkt, Drehpunkt“ – und genau dafür steht die Gruppe:

- für die Achse, um die sich Bewegung und Tanz drehen,
- für den Mittelpunkt, den der Tanz im Leben der Mädchen einnimmt,
- für den Drehpunkt, an dem aus einzelnen Gruppen eine neue Einheit wurde.

Die Gruppe entstand aus einer besonderen Situation: Für einige Tänzerinnen der Kindertanzgruppe „Sternchen“ stand der nächste Schritt in ihrer tänzerischen Laufbahn an. Sie suchten nach einer neuen Trainerin und kamen dabei auf Franziska, die über eine fundierte Tanzausbildung verfügt und im Verein bereits Hip-Hop-Gruppen trainiert. Zur gleichen Zeit gab es in Geisenfeld eine Showdance-Gruppe unter Franziska's Leitung, die den Wunsch hatte, erstmals bei Turnieren anzutreten. Da die Trainingszeiten ohnehin zusammengefallen wären, bot es sich an, beide Gruppen zusammenzuführen. So entstand AXIS – eine Einheit aus Tänzerinnen verschiedener Orte, die inzwischen sogar Zuwachs von weiter her bekommen hat.

Trainiert wird überwiegend in Geisenfeld, mit einer Zwischenlösung in Aiglsbach. Wenn die Turniere näher rücken, sind zusätzlich auch Trainingseinheiten an Wochenenden in Mainburg geplant.

Die Tänzerinnen bringen Erfahrungen aus Turnen, Rhythmischer Sportgymnastik und unterschiedlichen Tanzrichtungen mit. Mit einer bereits bestehenden Choreografie bereiten sie sich nun auf ihre ersten Auftritte vor.

Für alle ist es das erste Mal, dass sie in einer Turniergruppe antreten. Manche kennen die Wettkampfatmosphäre nur über ihre Schwestern bei „Taktgefühl“ oder „Quintessenz“. Jetzt möchten sie selbst zeigen, was in ihnen steckt.

„Unser Hauptfaktor ist ganz klar der Spaß am Tanzen“, betont Trainerin Franziska. „Aber natürlich wollen wir auch unser Bestes geben und unser Können beweisen. Mit viel Energie, Vorfreude und Zusammenhalt geht AXIS in eine neue Etappe und wird die Tanzbühne für sich erobern.“

Vorbereitende Turniergruppe „Harmonie“

Mit Harmonie gibt es im Verein eine neue vorbereitende Turniergruppe für Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren. Entstanden ist sie vor allem aus Mädchen, die mit viel Begeisterung dabei sind und ihr Talent Schritt für Schritt weiterentwickeln.

Das Ziel der Gruppe ist es, den Kindern von Anfang an ein sicheres Selbstwertgefühl zu geben. Besonders die Jüngsten sollen spüren, dass sie gut tanzen können, bevor sie mit dem Druck einer Turniervwertung konfrontiert werden. Zugleich üben auch die Kleinen schon erste technische Grundlagen, sodass sie spielerisch wachsen und sich entwickeln können.

Eine spannende Aufgabe ist es derzeit, eine Balance zwischen den Altersgruppen zu finden. Doch das Zusammenspiel funktioniert erstaunlich gut: Die Größeren helfen den Kleineren, die Kleineren bringen neue Energie ein – und so entsteht echtes Teamwork, bei dem alle ihr Potenzial ausschöpfen und voneinander profitieren können.

„Bei Harmonie geht es darum, die Freude am Tanzen mit Technik und Selbstvertrauen zu verbinden“, erklärt Trainerin Franziska. „So schaffen wir eine Basis, auf der die Kinder später sicher und mit Begeisterung ins Turniergehen einsteigen können.“



Neue Gesichter bei den Kindergruppen

Die Tanzabteilung freut sich, auch in dieser Saison ihre drei beliebten Kindertanzgruppen fortführen zu können. Seit sechs Jahren leiten die beiden engagierten Trainerinnen Hannah Braun und Alina Schäffler das Training und prägen die Gruppen mit viel Herzblut und Kreativität. Aus beruflichen und schulischen Gründen treten beide nun etwas kürzer, bleiben der Abteilung jedoch weiterhin als Übungsleiterinnen zweier Gruppen verbunden.

Abteilungsleitung
JMC, Ballett, Hip Hop
und Zwergerltanz
Daniela Zeilhofer

Abteilungsleitung
Standard, Latein
Markus Schlemmer

Kassenwart
Jürgen Keller

Schriftführer
Marlene Pichlmeier

Sportwart JMC
Doris Niederhammer

Sportwart Standard, Latein
Richard Mayr

Mitgliederverwaltung
Veronika Walter

Öffentlichkeitsarbeit
Alina Schäffler
Hannah Braun
Luisa Blass
Pia Ohlmeyer
Georg Reiher

Veranstaltungen
Alina Schäffler
Hannah Braun
Pia Ohlmeyer

Übungsleiter Kindertanz
Alina Schäffler
Hannah Braun
Marie Kerschensteiner
Kashmira Gabelsberger
Luisa Blass

Übungsleiter JMC
Eva Köhler
Pia Ohlmeyer

Übungsleiter Hip Hop
Ines Pereira

**Trainer JMC, Hip Hop
und Ballett**
Alexandra Eberle
Franziska Recklau
Yvonne Simianer

Trainer Standard/Latein
Franz Skupin
Sabine Lorenz-Huber

**Übungsleiter
Standard/Latein**
Elisabeth Reiher
Georg Reiher
Andreas Günther
Christine Keller
Jürgen Keller

Für frischen Schwung und neue Impulse ist bereits gesorgt: Die jüngste Kindertanzgruppe, die „Zwergerl“, wird künftig von Luisa, Marie und Kashmira betreut. Die Tanzabteilung ist zuversichtlich, dass die Kinder auch unter der neuen Leitung mit ebenso viel Freude und Begeisterung tanzen werden wie bisher.

Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich bitte an: info@tsv-mainburg.de

Ein Traum auf Spitze wird wahr

Ein ganz besonderes Highlight erlebten die Ballettmädels aus Mainburg vor der Sommerpause:

Die Münchner Tanzpädagogin und Choreographin Alexandra Eberle hat sich mit den Balletttänzerinnen aus Mainburg in München getroffen, um gemeinsam eine von ihr ausgewählte Ballettboutique zu besuchen. Dort hat sich jede Tänzerin durch etliche Paare Spitzenschuhe probiert, bis für jede ein passendes Paar gefunden war. Ein lang ersehnter Traum vieler junger Balletttänzerinnen geht somit in Erfüllung.



„Auch wenn wir noch nicht besonders komplizierte Übungen machen, ist es trotzdem ein tolles Gefühl, auf Spitzenschuhen zu stehen“, so eine Schülerin nach der ersten Stunde.

Seit Januar findet nun jeden Dienstag vor dem regulären Ballettraining ein spezielles Spitzentraining statt. Mit viel Vorfreude und Begeisterung wurde diese neue Herausforderung angenommen – doch schon bald wurde klar: Es sieht zwar leicht aus, ist aber doch sehr anstrengend!

Dank der behutsamen Unterstützung durch die versierte Lehrerin und trotz anfänglicher Schwierigkeiten ist der Ehrgeiz groß, die Kunst des Spitzentanzes in sprichwörtlich kleinen Schritten zu erlernen.

Falls jemand Interesse hat – idealerweise mit Ballettvorkenntnissen – und das gerne einmal ausprobieren möchte: Kommt vorbei! Spitzenschuhe müssen dafür noch nicht gekauft werden.



Die Gruppe ist bunt gemischt: Teenager ab 15 Jahren bis hin zu Erwachsenen sind herzlich willkommen.

Große Ballett-Liebe

Adela liebt es Ballett zu tanzen und das seit 5 Jahren, ein Kalenderblatt aus dem Jahr 2021 erinnert sie immer wieder an die ersten Ballettstunden bei Alex.





Montag
17:15 bis 18:00 Uhr
Zwergel
TSV-AbensAktiv
18:30 bis 20:30 Uhr
JMD Training mit Yvonne
Realschul-Turnhalle

Dienstag
15:00 bis 15:50 Uhr
Ballett Mäuse
16:00 bis 16:50 Uhr
Ballett Kids
17:00 bis 18:00 Uhr
Ballett Teenies
18:15 bis 19:30 Uhr
Ballett Erwachsene
Jeweils TSV-AbensAktiv

Mittwoch
16:00 bis 17:00 Uhr
Hip Hop 8 – 11 Jahre
17:00 bis 18:00 Uhr
Hip Hop 12 – 16 Jahre
Jeweils TSV-AbensAktiv

Donnerstag
ab 20:00 Uhr
Freies Training
Turnierpaare Standard
TSV-Turnhalle

Freitag
15:15 bis 16:00 Uhr
Mäuschen
16:15 bis 17:00 Uhr
Sternchen
Jeweils TSV-AbensAktiv

Samstag
13:00 bis 15:00 Uhr
Quintessenz
15:00 bis 18:30 Uhr
Taktgefühl
20:00 bis 21:30 Uhr
Paartanz Standard/Latein
Jeweils TSV-Turnhalle

Sonntag
17:00 bis 18:00 Uhr
Paartanz Workshop
Standard/Latein für
Anfänger, Auffrischer
und Wiedereinsteiger
(nach Ankündigung)
18:00 bis 19:00 Uhr
Paartanz Standard/Latein
Basic
19:00 bis 20:30 Uhr
Paartanz Standard/Latein
Aufbau
Jeweils TSV-Turnhalle

Workshop der Gruppe Synergie

Die Freizeitgruppe Synergie unter der Leitung von Trainerin Yvonne Simianer durfte am 27.09.2025 ein echtes Highlight erleben: einen intensiven Partnering-Workshop mit dem talentierten Geschwisterduo Lorea und Myria Ufer.



Die beiden unterstützen bereits im vergangenen Jahr die Turniergruppe Quintessenz und bereicherten deren Choreografie Arbeit mit ihren kreativen Partnering-Elementen.

Nun kam auch Synergie in den Genuss. In drei Stunden erarbeiteten die Tänzerinnen zahlreiche Hebungen und Kombinationen, die nicht nur Kraft und Technik, sondern vor allem Vertrauen und Taktgefühl verlangten.

„Zeig mir was du tanzst“ – Tanznachmittag für Paartanz in Mainburg

Am Samstag, den 25. Oktober 2025, lädt die Tanzabteilung herzlich zum Tanznachmittag „Zeig mir, was du tanzst“ ein.

Von 14 bis 17 Uhr können Tanzbegeisterte in Am Gabis 7, 84048 Mainburg das Parkett erobern und ihre Leidenschaft fürs Paartanzen ausleben.

Der Eintritt ist frei, sodass jeder ob Anfänger, Fortgeschrittener oder einfach nur neugierig willkommen ist.

Für das leibliche Wohl der Gäste ist ebenfalls bestens gesorgt, sodass einem entspannten und fröhlichen Nachmittag nichts im Wege steht.

Egal, ob Sie schon lange tanzen oder einfach nur einmal hineinschnuppern möchten: Diese Veranstaltung bietet die perfekte Gelegenheit, neue Schritte zu lernen, Bekanntschaften zu knüpfen und gemeinsam Spaß an der Musik zu haben.

Die Hip Hop Gruppe am Ernsgadener Volksfest





LUTZENBURGER

LIQUEUR & SCHOKOLADENMANUFAKTUR SEIT 1789





Die erste Adresse für Spezialitäten
rund um den Hopfen und mehr...

www.lutzenburger.de • Scharstraße 1 • 84048 Mainburg • Tel. 08751 1027

Online-Mitgliederservice

TSV Mainburg: Dein Verein – Dein Klick – Deine Mitgliedschaft!



Alles rund um Deine Mitgliedschaft – jetzt digital

Ob Beitritt, Datenänderung oder Kontaktaufnahme – alles läuft jetzt bequem über unseren Online-Mitgliederservice auf der TSV-Website.

Und so einfach geht's:



Website aufrufen:
www.tsv-mainburg.de



Zum Mitglieder-
Service klicken



Formular ausfüllen –
fertig!

Oder QR-Code scannen und direkt loslegen!





Tennis

Abteilungsleiter
Manfred Köglmeier

Stv. Abteilungsleiter
Anlagen- und Sportwart
Tobias Holzmayr

Bereich Finanzen
Dr. Ricarda Daser
Manfred Köglmeier

Jugendleiterinnen
Sabine Häid
Maike Schiller

Presse/Protokoll
Hanns Seidl

Fotos
Thorsten Tripps

Hallenbetrieb
Dr. Ricarda Daser

Webmaster
Dr. Ricarda Daser

Trainer
Paulo Escalona
Alex Kruchinin
Karim Bensaada

Sandplatzsaison 2025: Abschluss der Spielberichte und Zusammenfassung

Grün-Rot: Nur die Jüngsten siegen

Am letzten Juni- Wochenende traten fünf Teams des TC Grün-Rot Mainburg zur Punkterunde an. Dabei gelang nur der Kleinfeld U8 Mannschaft ein Erfolg

Kleinfeld U8:

TC Abensberg II - Grün-Rot

5:7

Jonas Poruba und Johannes Schmid sorgten mit ihren gewonnenen Einzeln bereits für eine Vorentscheidung. Da spielte es keine große Rolle mehr, dass Matthias Olbricht zusammen mit Nizam Tükenmez das Doppel knapp an die Abensberger abgeben mussten. Da die Motorikwertung unentschieden ausging, dominierten die Mainburger insgesamt mit 7:5.

Bambini 12/II:

Grün-Rot – TSV Rohrbach II

2:4

Alina Neumann überzeugte auf Mainburger Seite mit ihrem 6:4;6:2 Erfolg, ebenso das Doppel Faltermeier/ Lamert (6:1;6:2). Lisa Faltermeier verlor ihr Einzel unglücklich im Match-Tiebreak. Ansonsten gab es für Johannes Michaelen (4:6;0:6), Linda Lamert (2:6;2:6) und das Doppel Michaelen/Neumeier (0:6;0:6) nichts mehr zu erben.

Bambini 12/I:

Grün-Rot – TSV Allershausen II

1:5

Auch das andere Bambini 12 Team aus Mainburg konnte keinen Erfolg für sich verbuchen. Lediglich das Doppel Kalka/Holzmayr sicherte sich mit einer starken kämpferischen Leistung im Match-Tiebreak (6:1;4:6;10:5) den Sieg. Lorenz Holzmayr unterlag in seinem Einzel nur knapp (6:7;6:7). Dagegen standen Olaf Kalka (4:6;2:6), Felix Bauer (0:6;0:6), Melisa Alikadic (0:6;2:6) und das Doppel Bauer/Alikadic auf verlorenem Posten.

Junioren 18:

Grün-Rot – TSV Wolzach

0:6

Möchte man es drastisch ehrlich ausdrücken, so hatten die Mainburger Junioren 18 nicht den Hauch einer Chance in der Begegnung mit dem Nachbarmarkt. Lorjan Llolla, Loni und Leo Hausleitner sowie Lukas Haidn konnten weder im Einzel noch im Doppel einen Satz gewinnen und insgesamt nur 18 Spiele in sechs Partien für sich verbuchen.

Herren 55, Landesliga:

Weißblau Allianz München – SC-Grün-Rot-Mainburg

3:4

Die Spielgemeinschaft SC/Grün-Rot Mainburg mag es spannend. Nach einem äußerst knappen 4:3 Auswärtssieg im Mai gegen den FC Harburg mussten die Männer um Kapitän Tom Nistler diesmal mit dem gleichen Ergebnis die Segel streichen. Besagter Tom Nistler (6:4;6:1

und Christian Zeller (4:6;6:3;10:0) konnten im Einzel die Punkte einfahren. Hans Braun verlor unglücklich im Match-Tiebreak (4:6;6:2;6:10) während Wolfgang Rist bei seiner 3:6;1:6 Niederlage wenig Chancen bekam. Leider musste dazu noch Joachim Gehde im 2. Satz beim Stand von 4:4 aufgeben. Während Nistler/Rist ihr Doppel mir 4:6 und 3:6 verloren, kam es dann im zweiten Doppel mit Braun/Zeller zum Showdown. Hier gingen die Münchner äußerst glücklich nach dem Match-Tiebreak (4:6;6:3;7:10) als Gesamtsieger vom Platz.



Das Team Landesliga Herren 55 der SG SC Mainburg/GR Mainburg.

Erfolgreiches Juli-Wochenende für Grün-Rot

Von den insgesamt sieben im Einsatz befindlichen Mannschaften mussten nur die Herren eine Niederlage einstecken. Die Junioren 18 punkteten mit einem Unentschieden erstmals. Und sonst nur Siege auf der ganzen Linie!

Bambini 12:

TC Scheyern II – Grün-Rot I

1:5

Die erste Mainburger Bambini-Mannschaft feierte am vergangenen Samstag einen souveränen 5:1-Auswärtssieg gegen den TC Scheyern II. Olaf Kalka, Moritz Munninger und Lorenz Holzmayr dominierten ihre Einzel jeweils in zwei klaren Sätzen. Auch Melisa Alikadić trug mit einem umkämpften 6:4, 6:3-Sieg zum Erfolg bei. In den Doppeln behielten Kalka/Alikadić sowie Munninger/Holzmayr ebenfalls die Oberhand und sicherten den verdienten Gesamtsieg. Nur ein Einzel ging verloren. Die Kinder zeigten Teamgeist, spielerische Reife und starke Nerven.

Bambini 12:

Grün-Rot II – TC Gerolsbach II

5:1

Beide Teams hatten bis zu dieser Partie kein Spiel gewonnen. Auf Mainburger Seite sorgten Lisa Faltermeier (6:0;6:0), Linda Lamert (6:4;1:6;10:5) und Alina Neumann (6:3;6:4) im

Einzel sowie die Doppel Faltermeier/ Lamert (6:1;6:1) und Michaelsen/Neumann (6:2;6:2) für den ersten Sieg in dieser Saison. Somit konnte die rote Laterne an die Gerolsbacher abgegeben werden.

Junioren 18:

TC Vohburg – Grün-Rot 3:3

Mit einem gerechten, schwer umkämpften Remis trennten sich die beiden Tabellen-Schlusslichter. Loni Hausleitner gewann ihr Einzel sehr überzeugend mit 6:0;6:0. Bruder Leo dagegen musste mit 0:6;2:6 eine klare Niederlage einstecken. Auch Lukas Haidn verlor sein Einzel mit 5:7 und 4:6. Korbinian Haid entschied seine Partie im Match-Tiebreak (1.6;6:2;10:6) für sich. In den Doppeln wurde es dann richtig spannend. Während Loni Hausleitner/Korbinian Haid im Match-Tiebreak mit 9:11 verloren, siegten Leo Hausleitner/Lukas Haidn da mit 10:6.

Kleinfeld U8:

TC Rennertshofen – Grün-Rot 3:9

Jonas Poruba und Amans Ellia Oprescu behielten beide glatt mit 4:0 und 4:0 die Oberhand in den Einzeln. Da wollten Johannes Schmidt und Mattias Olbricht im Doppel mit 4:1;4:2 nicht nachstehen. Die Motorikwertung fiel mit 3:3 unentschieden aus. Damit haben die Jüngsten im Verein ihren 2. Tabellenplatz zum Saisonende gesichert.

Kleinfeld U9:

SC Mainburg – Grün-Rot 8:10

In diesem Stadtderby trafen die Spitzenreiter in der Tabelle aufeinander. Und die Partie hielt an Spannung, was zu erwarten war. Nach den Einzeln stand es ebenso wie nach den Doppeln unentschieden. Laura Munninger und Anna Hillerbrand hatten auf Grün-Rot Seite ihre Einzel gewonnen, ebenso wie das Doppel Hillerbrand/Sedlmeyer Rebecca. So musste das Motorik-Ergebnis über den Gesamtsieg entscheiden: Hier ging die Wertung mit 4:2 knapp an die Grün-Roten.



Die erfolgreichste Mannschaft der Grün-Roten: Kleinfeld U9.

Herren 55, Landesliga:

SC/Grün-Rot Mainburg – Rot-Weiß Passau 6:1

Nichts zu bestellen hatten die Passauer bei der Spielgemeinschaft SC-Grün-Rot Mainburg.

Thomas Nistler (6:1;6:0), Georg Deml (6:4;6:3), Georg Hagl (6:1;6:3) und Christian Zeller (6:3;5:3; w.o.) gaben in ihren Einzeln keinen Satz ab und siegten trotz hoher Temperaturen sehr souverän. Lediglich Joachim Gehde musste sich im Match-Tiebreak geschlagen geben. Die beiden Doppel gingen kampflos an die Mainburger.

Herren:

TSV Rohrbach – Grün-Rot 7:2

Mit etwas mehr Fortune wäre bei den Nachbarn aus Rohrbach mehr drin gewesen. So aber konnte nur David Köglmeier im Einzel (7:5;6:2) und zusammen mit Tobias Holzmaier im Doppel (7:6;6:4) punkten. Sehr unglücklich verloren Julius Schröder und Tobias Holzmaier erst im Match-Tiebreak mit 8:10 bzw. 9:11 denkbar knapp. Christian Zeller (2:6;0:6), Maxi Amberger (4:6;2:6) und David Holzmaier (3:6;3:6) konnten diesmal wenig zu einem möglichen Erfolg beitragen. In den beiden letzten Doppeln war dann bei den Mainburgern die Luft raus. Um den Abstieg zu vermeiden, muss in den verbleibenden Partien unbedingt ein Sieg erspielt und erkämpft werden.

Tennis Grün-Rot:

Erster Zweiter Dritter

Mit die Jüngsten im Verein, Kleinfeld U9, feiern trotz einer Niederlage im letzten Spiel die Meisterschaft. Die Kleinfeld U8 wird in ihrer Gruppe Süd zweiter. Die Spielgemeinschaft SC/Grün-Rot Mainburg der Herren 55 schließt die Saison mit einem beachtlichen 3. Tabellenplatz in der Landesliga ab.

Junioren 18:

TC Geisenfeld – Grün-Rot 6:0

Am Wochenende reisten die Junioren 18 des TC Grün-Rot Mainburg zum Meister nach Geisenfeld – mit wenig Glück im Gepäck. Die Gastgeber zeigten sich in Topform und dominierten sämtliche Einzel- und Doppelspiele. Trotz großer Einsatzbereitschaft konnten Korbinian Haid, Lorjan Lolla, Leo Hausleitner und Karolin Poruba nichts gegen die Überlegenheit der Geisenfelder ausrichten. Auch in den Doppeln blieb Mainburg chancenlos. Am Ende stand es 6:0 für Geisenfeld. Trotz der Niederlage bleibt der Teamgeist der Mainburger ungebrochen. Damit beenden die Grün-Roten die Saison.

Knaben 15:

TSV Pfaffenberg – Grün-Rot 3:3

Ein spannendes Auswärtsspiel lieferten die Knaben 15 des TC Grün-Rot Mainburg beim TSV Pfaffenberg. In den Einzeln zeigten Loni Hausleitner, Karolina Poruba und Johanna Michaelsen starke Leistungen und sicherten drei wichtige Punkte. Besonders Karolin Poruba überzeugte in einem nervenaufreibenden zweiten Satz mit 7:6. In den Doppeln wurde es dramatisch: Beide Partien gingen knapp im Match-Tiebreak verloren. Trotz großer kämpferischer Leistung verlor es am Ende „nur“ zu einem 3:3-Unentschieden. Die Mannschaft kann jedoch stolz auf ihren Einsatz sein und blickt mit Zuversicht auf die kommenden Begegnungen.





Bambini 12 II:

TC Au – Grün-Rot

4:2

In ihrem letzten Spiel der Sommerrunde musste die zweite Mannschaft eine knappe 2:4 Niederlage im Hallertauer Derby einstecken. Johanna Michaelsen (7:6;7:6) und Lisa Faltermeier im Match-Tiebreak mit 10:5 behielten in ihren Einzeln knapp die Oberhand. Emma Putseys (0:6;1:6) und Eva Niederhammer (2:6;5:7) mussten sich ihren Gegnerinnen geschlagen geben. Die Doppel Michaelsen/Faltermeier und Putseys/Niederhammer gingen ebenfalls an den TC Au.

Bambini 12 I:

TC Reichertshausen – Grün-Rot

3:3

Ein hart umkämpftes Unentschieden erspielten sich die Bambini 12 I des TC Grün-Rot Mainburg in Reichertshausen. Moritz Munninger und Lorenz Holzmayr punkteten souverän in ihren Einzeln. Besonders spannend war Olaf Kalkas Match, das erst im Match-Tiebreak mit 9:11 verloren ging. Im Doppel verloren Munninger und Holzmayr knapp, während das zweite Doppel Alikadic/Kalka mit 7:5;6:2 an Mainburg ging. Am Ende stand es 3:3 – ein gerechtes Ergebnis in einem fairen Spiel. In der Abschlusstabelle belegten die Grün-Roten mit 6:6 Punkten einen gesicherten Mittelplatz.

Kleinfeld U9:

TC Langquaid – Grün-Rot

10:8

Trotz dieses knappen Ausrutschers konnte das U9 Team des TC Grün-Rot Mainburg in ihrem letzten Saisonspiel die Meisterschaft perfekt machen. In den Einzel verloren Eva Ugrinovic (1:4;1:4) und sehr knapp im Match-Tiebreak Laura Munninger mit 6:10. Dagegen konnten Smila Ugrinovic (5:3;4:2) und Rebecca Sedlmayer im Match-Tiebreak mit 11:9 für Mainburg punkten. Beide Doppel wurden auch erst im Match-Tiebreak entschieden, mit einem letztendlich gerechten Unentschieden. So musste die Motorik-Wertung knapp für die Langquaiders entscheiden.

Kleinfeld U8: Vizemeister

Nach diesem spielfreien Wochenende belegten die Jüngsten des TC Grün-Rot Mainburg in der Abschlusstabelle einen tollen zweiten Platz. Während der Spielzeit hatte man sich nur dem Meister MTV Ingolstadt knapp beugen müssen. Oprescu, Zirngibl, Poruba, Güvenir, Aurora, Schmidt, Olbricht und Tükenmez dürfen sich nun Vizemeister der Saison 2025 nennen.



Herren 55, Landesliga:

SC/Grün-Rot – TC Blau-Weiß Neufahrn

3:4

Zum wiederholten Male machte es die Spielgemeinschaft SC/Grün-Rot Mainburg sehr spannend, diesmal leider mit einem etwas unerfreulichen Ausgang. Aber der Reihe nach. Nach den Einzeln stand es noch 3:2 für die Hallertauer. Tom Nistler erkämpfte sich trotz Verletzung einen 6;4;7:6 Erfolg. Georg Deml war im Match-Tiebreak mit 10:5 erfolgreich. Auch der eigens aus der Slowakei angereiste Ivan Malinak lieferte im Einzel seinen Beitrag mit 6:2 und 7:5. Die Doppel mussten also entscheiden. Deml/Köglmeier schienen bei ihrer 1:6;5:7 Niederlage chancenlos. Also war es an dem bewährten Duo Gehde/Malinak den Sieg einzufahren. Dieses Unterfangen scheiterte leider im Match-Tiebreak (4:6;6:1;2:10) Trotzdem kann man sagen, dass mit dem Erreichen des dritten Tabellenplatzes der Spielgemeinschaft ein beachtenswerter Erfolg in der Landesliga gelang.

Herren:

FC Schweitenkirchen II – Grün-Rot

4:5

Nichts für schwache Nerven war die Begegnung mit dem Tabellennachbarn aus Schweitenkirchen. Nach den Einzeln lagen die Mainburger mit 2:4 fast aussichtslos zurück. Nur David Köglmeier (6:0;6:0) und Leon Göhl (6:4;6:2) hatten ihre Matches gewinnen können. Aber hier muss auch erwähnt werden, dass Julius Schröder (7:10), Maxi Amberger (8:10) und David Holzmaier (6:10) erst im Match-Tiebreak den kürzeren zogen. Diese knappen Resultate weckten aber den Kampfgeist der Grün-Roten. Die Doppel sollten entscheiden. Köglmeier/David Holzmaier bezwangen ihre Gegner relativ schnell und problemlos mit 6:3 und 6:2. Schröder/Amberger mussten in den Match-Tiebreak, den sie mit 10:6 für sich entschieden. Und nichts anderes als der fünfte Match-Tiebreak in der neunten Partie sorgte für die Entscheidung zu Gunsten der Mainburger. Leon Göhl und Tobias Holzmaier gewannen ihn mit 11:9. Enger geht's nicht! Mit diesem Erfolg dürfte auch das Abstiegsgepenst verscheucht sein.

Zusammenfassung und Abschluss der Sommerrunde 2025

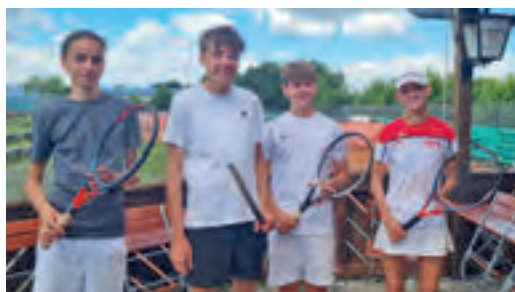
Von den acht angetretenen Teams des TC Grün-Rot erreichten drei jeweils „Stockerplätze“.

Die Mädels der Kleinfeld U9 gewannen in der Südliga 2 souverän die Meisterschaft.

Die Jüngsten im Verein, das Kleinfeld U8 Team, holten mit 6:2 Punkten einen sehr beachtlichen 2. Platz.

Dagegen standen die Ältesten im Club, die Herren 55, zusammen mit den Spielern des SC Mainburg in einer Spielgemeinschaft, auf dem Bronzeplatz in der höchsten Spielklasse: Landesliga II.

Die 2. Bambini 12 Mannschaft kam in der Südliga 5 mit 2:8 Punkten nicht über einen 5. Platz hinaus.



Besser machten es die Bambini 12/1: Die Mädels und Jungs erkämpften auch in der Südliga 5 mit 6:6 Punkten einen beachtenswerten 4. Platz.



Einen achtbaren Mittelplatz in der Abschlusstabelle mit 9:5 Punkten erreichten die Knaben 15 in der Südliga 5.

Lehrgeld bezahlen musste die neu formierte Junioren 18 Truppe. Mit 1:13 Punkten landete man knapp hinter Vohburg in der Südliga 4 auf dem letzten Platz.



Last but not least sei das Herrenteam genannt. In der Südliga 3 entrann man mit 4:10 Punkten nur äußerst knapp dem Abstieg.

Josef Kroupa geht, Trainerteam kommt

Gut besuchtes Sommerfest – Neuer Trainer Paulo Escalona stellt sich mit seinen zwei Compagnons dem Publikum vor

Es war heiß auf dem Sommerfest des TC Grün-Rot Mainburg Ende Juli. Etwa 70 Besucher, Kinder, Eltern, Förderer, Freunde und Spieler waren dennoch voller Erwartung erschienen.

Nach der Begrüßung durch Vorstand Manfred Köglmeier, bei der er auch seine Freude über das Erscheinen von TSV Vorständin Ulrike Simon zum Ausdruck brachte, übernahm Spiel-leiter Tobias Holzmaier das Mikrophon. Er ließ die fast abgelaufene Sandplatzsaison Revue passieren und bedachte jedes der angetretenen

Teams mit anerkennenden Worten. Besonders ging er auf die Jüngsten im Verein ein. So war die Kleinfeld U8 in ihrer Gruppe Vizemeister geworden. Noch besser machte es die Kleinfeld U9 mit dem Meistertitel. Als Anerkennung überreichte er den Mädchen und Buben eine Medaille und dazu einen Gutschein über mehrere Kugeln Eiscreme.



Zahlreiche Besucher des Sommerfestes schauten gespannt auf das Showtennis der drei neuen Trainer.

Dann war es an der Finanzvorständin Ricarda Daser, den langjährigen Erfolgstrainer Josef Kroupa mit einfühlsamen Worten zu verabschieden. Der ließ es sich nicht nehmen, einige Dankesworte an die zahlreichen Gäste zu richten. Dabei merkte man vor allem einigen Kindern und Müttern an, dass ihnen der Abschied schon sehr schwer fällt.



Ricarda Daser und Manfred Köglmeier verabschieden den scheidenden Trainer Josef Kroupa in seine Heimat nach Tschechien.

„Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“, so ein Satz von Hermann Hesse. Und mancher Zuschauer mochte so gedacht haben, als sich der neue Trainer Paulo Escalona mit launigen Worten vorstellte. Der gebürtige Chilene ist zertifizierter ATP-Trainer und war auch in der ATP-Tour und in der Tennis Bundesliga als Spieler aktiv. Mitgebracht hatte der 51-jährige zwei junge Trainerkollegen, die ebenfalls in Mainburg tätig sein werden. Der 21-jährige Karim Bensaada stellte sich als GPTCA International Tenniscoach und aktiver Turnierspieler vor. Der Ukrainer Alex Kruchinin kann ebenfalls eine GPTCA Trainerlizenz vorweisen und spielte bis zum Alter von 15 Jahren als Profi.

Anschließend durften sich die Gäste vom Können der drei neuen Übungsleiter überzeugen. Zunächst zeigten die beiden jungen Trainer einige sehenswerte Ballwechsel. Noch spektakulärer wurde es, als Paulo Escalona und der Lo-



Das neue Trainerteam beim TC Grün-Rot zusammen mit Spitzenspieler David Köglmeier: Paulo Escalona, Alex Kruchinin, Karim Bensaada und Vorstand Manfred Köglmeier.

kalmatador David Köglmeier mit zu einem Doppel antraten. Die Aahs und Oohs der Zuschauer begleiteten so manchen sehenswerten Ballwechsel. Man kommt den drei Joungstern sicher nicht zu nahe, wenn man die Trickkiste von Paulo Escalona besonders hervorhebt. Last but not least war man sich bei den Zusehern und in der Vorstandschaft einig, mit dem neuen Trainerteam spielerisch, didaktisch und auch menschlich einen guten Fang gemacht zu haben. Vor allem Letzteres zeigte sich auch beim nun folgenden geselligen Teil des Sommerfestes. Die Vorstandschaft hatte sich kräftig ins Zeug gelegt und wartete mit kulinarischen Köstlichkeiten und Spezialitäten auf. Grillmeister Tobias Holzmaier sorgte für vegane und fleischliche Kost. Sabine Haid mit Mann Christof und Sohn Korbinian hatten Technik und Aufbau jederzeit im Griff, unterstützt von Jugendwartin Maike Schiller. Und viele Vereinsmitglieder hatten Salate zur Abrundung des Buffets mitgebracht. Zudem trug das Wetter mit sommerlichen Temperaturen sehr zum Gelingen des Festes bei. So konnten vor allem die Jüngsten auch ein herrliches Bad im vereinseigenen Pool genießen. Mit entspannten, interessanten und vergnüglichen Gesprächen saß man noch bis in die Nacht herein zusammen.

Zum Schluss sei noch erwähnt, dass auch zwei Tennisteams der Grün-Roten am Wochenende unterwegs waren. Die Knaben 15 mussten beim TC Grün-Rot Kelheim eine 2:4 Niederlage einstecken. Dabei war Lukas Haidn im Einzel und zusammen mit Noah Glas im Doppel erfolgreich.

Am letzten Spieltag traten auch die Herren des TC Grün-Rot Mainburg auswärts gegen den Tabellennachbarn TC Vohburg an. In einem spannenden Spiel der Südliga 3 unterlagen die Mainburger knapp mit 4:5. In den Einzeln konnte sich das Grün-Rot-Team drei Siege sichern, darunter starke Leistungen von David Köglmei-

er (6:0;6:1) und Julius Schröder (6:3;6:7;10:5) und Maxi Amberger (6:3;6:0). Trotz großer Anstrengung gelang es nicht, zwei Doppel Doppel für sich zu entscheiden. Gewannen Köglmeier/Schröder noch klar mit 6:0;6:1, so mussten sich Göhl/Tobias Holzmaier (1:6;2:6) und Amberger/Korbinian Haid (3:6;2:6) geschlagen geben. Nach Abschluss der Saison belegen die Mainburger Herren zusammen mit Rohrbach und Vohburg die hinteren Tabellenränge. Bleibt zu hoffen, dass das neue Trainerteam für neuen Aufschwung sorgen kann.

Teilnahme an Spielwoche und Hopfenfesteinmarsch

Anfang August findet seit vielen Jahren auf dem Gelände rund um den Sportplatz am Bad die traditionelle Spielwoche statt. Initiiert von Sabine Haid unter Mithilfe der Spieler der 1. Herrenmannschaft, Daniel Köglmeier und Julius Schröder, durften sich viele Kinder im Tennisspiel versuchen. Wie die Bilder zeigen, war dieses Event ein toller Erfolg.





Bereits im Juli hatten sich viele jugendliche Spielerinnen und Spieler um die Vorstandsmitglieder Sabine Haid und Tobias Holzmair zum Hopfenfest-Einmarsch versammelt. Das war für alle ein beeindruckendes und kulinarisches Erlebnis.

Karl Schöll Doppel weckt Erinnerungen

Auch in der achten Auflage des Herren-Doppel-Turniers „In memoriam Karl Schöll“ hatten sich Mitte September wieder acht Paarungen auch vieler umliegender Vereine angemeldet, um ihrem viel zu früh verstorbenen Mitspieler und Freund die Referenz zu erweisen. Der hatte an diesem Nachmittag bei Petrus wieder bestes Tennismetter bestellt, sodass einem entspannten, schönen Tennismittag nichts im Wege stand.

Auch einige Zuschauer vom SC Mainburg, TSV Sandelzhausen, TC Grün-Rot und den Handballern hatten den Weg auf die Grün-Rot Anlage gefunden.

Hanns Seidl trat in bewährter Weise als Organisator und Turnierleiter auf. So traten im Modus „Jeder gegen Jeden“ alle Paarungen gegeneinander an. Als nach jeweils 20 Minuten der „Schlusspfiff“ von Karls Frau Margit ertönte, waren die spannenden Matches oft nur durch einen Ballwechsel entschieden.

Zwischendurch gab es in entspannter Atmosphäre Kaffee und Kuchen, den Margit Schöll, Barbara Beck, Carmen Binzer-Seidl und Sabine Haid gebacken und gespendet hatten.

Nach sieben auch recht kraftraubenden Partien landeten die Paarungen Markus Ernstberger/Eduard Hohmann und Wast Stadler/Tobias Holzmair gemeinsam auf dem zweiten Platz. Souveräne Sieger ohne Spielverlust wurden Vater und Sohn Köglmeier, die den Siegerpokal freudestrahlend von Margit Schöll überreicht bekamen.

Über ein besonderes Sponsoring durften sich dann noch alle freuen. Dirk Müller, selbst mit Peter Rudolf Mitspieler, überreichte im Namen seiner Firma Lear an alle Teilnehmer ein Sweatshirt und eine Trinkflasche.

Nachher saß man noch zusammen auf der Terrasse des Vereinsheims bei einem Bier und Tennisfachsimelei, wer denn nun der beste Tennisspieler aller Zeiten gewesen sei? An diesem Tag sicher Karl Schöll!





Ü-100 Turnier beendet Freiluftsaison

Seit genau 33 Jahren gehört es am Ende der Tennissaison zum festen Ritual beim TC Grün-Rot Mainburg: Das Männerturnier, bei dem beide Doppelpartner zusammen möglichst über 100 Jahre alt sind. Der Modus ähnelt dem des bekannten Schleiferlturniers, nach jeder 20-minütigen Runde werden die Partner und Gegner neu zusammengelost. Am letzten Samstag im September war es wieder so weit. Die Leitung und Organisation lag auch in diesem Jahr wieder in den bewährten Händen von Rudi Schnell, der die Veranstaltung wie zu erwarten souverän im Griff hatte. 13 Herren mit zusammen fast 1000 Jahren Lebens- und Tenniserfahrung hatten gemeldet, das Turnier zählt zu den beliebtesten im Mainburger Tenniszirkus. Letztendlich gab es mit jeweils vier gewonnenen Matches auch vier Sieger: Tom Nistler, Luis von Horst, Joachim Gehde und Dieter Einsle. Weit mehr im Vordergrund stand allerdings die gesellschaftliche und kulinarische Seite der Veranstaltung. Vorstandsmitglied Sabine Haid hatte für Kaffee und Kuchen, Abteilungsvorstand Manfred Köglmeier für eine deftige Brotzeit gesorgt. So konnte bei passenden Tennistemperaturen das Turnier einen harmonischen Abschluss finden.

In Memoriam Rudi Schiekofer und Henry Glasow

Gleich zwei verdiente Vereinsmitglieder verließen in den letzten Wochen unsere Tennisabteilung für immer.

Hansheinrich Glasow, von seinen Tenniskameraden Henry genannt, war Mitglied in der Abteilung seit 1972. Sein größter sportlicher Erfolg war die Teilnahme im Gruppenliga-Team der Jungsenioren des TC Grün-Rot Mainburg mit Männern wie Rudi Brunner, Manfred Kistler, Erich Zierer, Hans Hillerbrand, Sepp Huber, Martin Landsberger, Herbert Knier und Alfred Gaffal.

Darüber hinaus engagierte er sich lange Jahre in der Organisation des Schafkopfturniers und im Arbeitsdienst Platzinstandsetzung. Er organisierte oft über seine Firma die kostengünstige Beschaffung von Baumaterial.

Die Abteilung wird ihm ebenso ein Andenken bewahren wie Rudi Schiekofer. Er war seit 1978 aktiver und absolut zuverlässiger Spieler in beinahe allen Seniorenmannschaften des TC Grün-Rot.

Stets stellte er seine Arbeitskraft auch in den Dienst des Vereins: Sei es bei der Pflege des Pools oder als Anlagenreferent mit Verantwortung für alle sieben Außenplätze. Sein Engagement hier war gar nicht hoch genug einzuschätzen. Als besondere Anerkennung dafür wurde im Jahr 2001 der Platz vor dem Geräteschuppen in Rudi-Schiekofer-Platz benannt.



HOME OF ELEKTRO

Wir sind dein Ansprechpartner vor Ort mit bewährtem Rundum-Service und professioneller Beratung. Von Elektrogeräten bis hin zu erneuerbaren Energien. Dazu gibt's jede Menge elektrisierende Neuheiten.

Alles für dein Zuhause.



Dein Elektrofachgeschäft

Bahnhofstraße 15 | 84048 Mainburg
+49 8751 846330 | bachner-home.de

**Bachner
Home**



PINSKER

NACHHALTIG EMOTIONEN WECKEN.

ÖKOLOGISCH
ÖKONOMISCH
PURE PINSKER

www.pinsker.de

